

Nürnberg Schwulen Post

vom Fliederlich e.V.
Nr 118 - Dez. 95

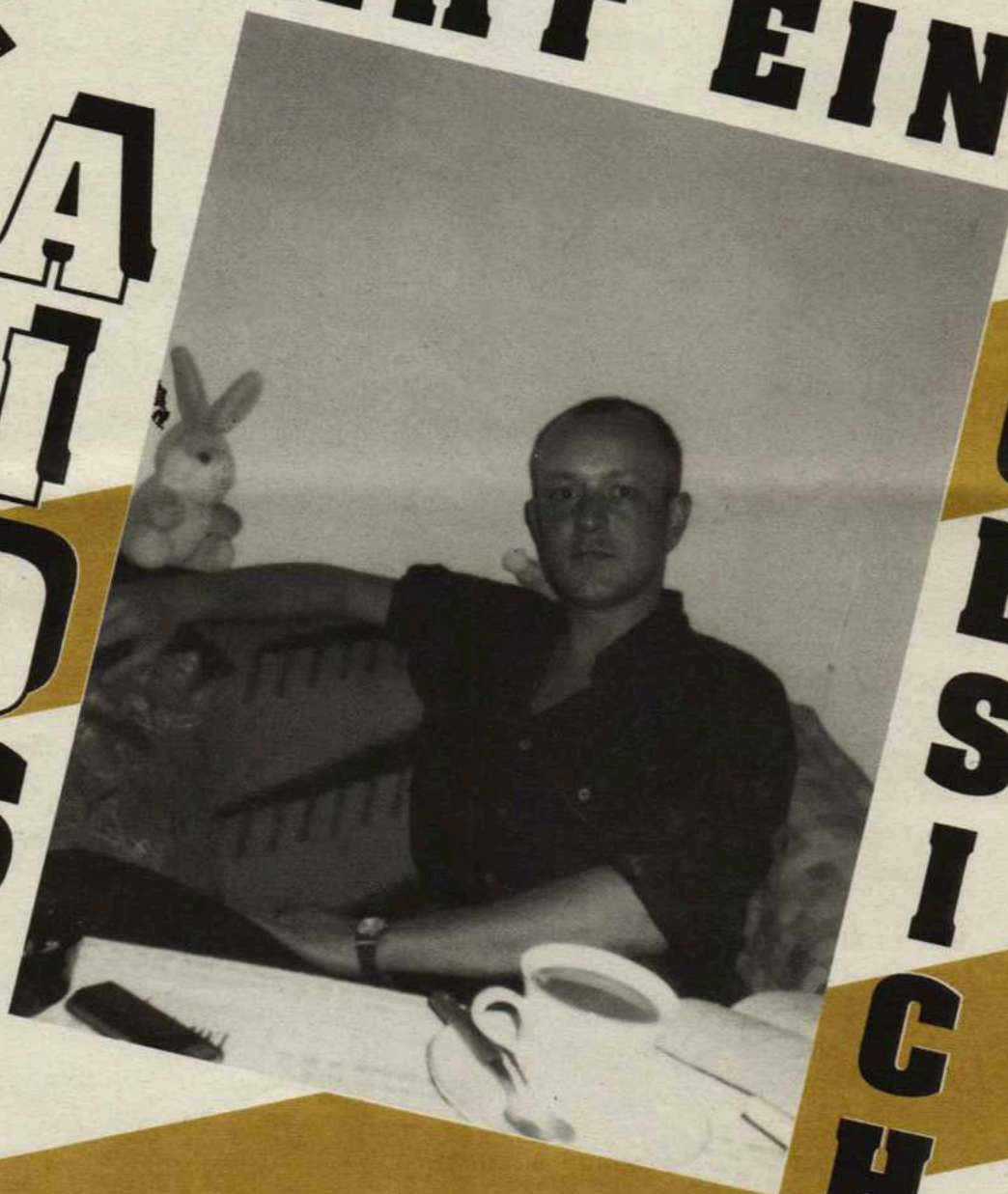


J2326E

DM 1.-

HAT EIN

* A I D S

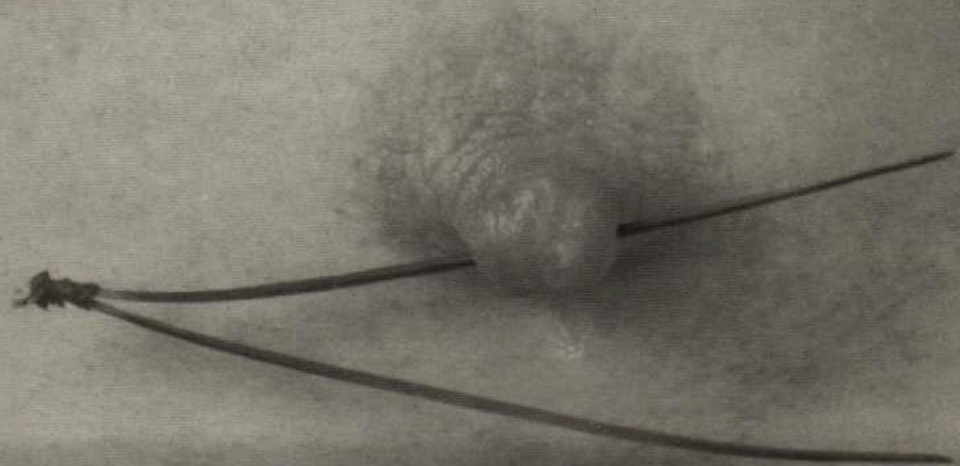


G E S I C H T

10 JAHRE POSITIV
SEX & CRIME

WEIHNACHTSTANTE





verwöhnen

vermissen

verlangen

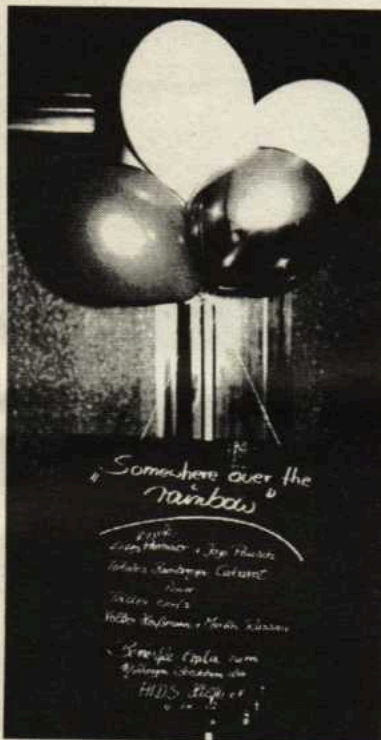


Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

WELTAIDSTAG

- KEIN TAG ZUM FEIERN -
EIN TAG ZUM NACHDENKEN.

A = Abschied, Alleinsein, Angst,
I Armut, Ausgrenzung
D = Ignoranz, Immunität, Inbrunst,
S Intoleranz, Ich
= Dasein, Demut, Demagogen,
Dunkelheit, Du
= Schwäche, Sehnsucht, Sex,
Strafe, Sie



Wir haben in unserer Gesellschaft Krankheit und Tod nahezu perfekt ausgegrenzt. Wir wollen leben, leben, leben, ... uns dabei die ewige Jugend erhalten wie Dorian Gray und auf nichts verzichten.

Vor allem wir Schwule.
Ich bin / Wir sind arm, arm ohne die Erfahrung und Weisheit der Alten.

Ich bin / Wir sind dumm ohne das Wissen um die Vergangenheit.
Ich bin / Wir sind liebesunfähig ohne die Fähigkeit zum Verzicht.

Ich werde / Wir werden keine glückliche Zukunft haben ohne die Fähigkeit zum Nachdenken. Weder die christlichen noch die sozialdemokratischen Politiker vermitteln uns dies. Fangen wir also bei uns selber an, bei uns Schwulen beispielsweise, und nicht nur am

WELTAIDSTAG.

W.S.

NSP

im

DEZEMBER

- 3 SEITE DREI
- 4 AIDS HAT EIN GESICHT
- 6 AIDS-HILFE
- 8 SEX & CRIME
- 11 NÜRNBERG & UMGEBUNG
- 13 PETER LIEBT MOTORRÄDER
- 15 GALA



- 16 VERANSTALTUNGEN & TERMINE IN BAYERN
- 19 VON DEN SCHRECKEN
- 20 DIE WEIHNACHTSTANTE
- 22 KURZBERICHTET
- 26 KLEINANZEIGEN

10 JAHRE POSITIV

LEBEN LERNEN MIT DEM VIRUS

Die Nürnberger Aidshilfe "feierte" ihr 10-jähriges, auch Stefan G. feierte dieses Jubiläum. Ohne Scheu ließ sich dieser junge schwule Positive für das Titelbild der NSP fotografieren und stellte sich den Fragen. Mit diesem Interview beginnt die Nürnberger Schwulenpost die neue Serie "Aids hat ein Gesicht - vom Leben mit dem Virus."

von Wolfgang Senft

1.12. Weltaidstag.

Viele Reden über Positive. Zahlen von Infizierten, Zahlen von Toten, Diskussion über präventive Maßnahmen, die immer neue Frage nach dem Impfstoff. Man hört viel über HIV, Aids und die Betroffenen, manchmal auch von ihnen, wenn Act up, oder andere Organisationen wieder einmal auf der Straße waren. Wesentlich weniger Berichte liest man noch von Betroffenen selber; wenn, dann in der Regel anonym. Todesanzeigen ausgenommen. Die allermeisten von uns Positiven haben sich scheinbar mit der Anonymität arrangiert, aus Angst vor weiterer Ausgrenzung, sozialer Isolation. Diese Serie will diese Anonymität bewußt durchbrechen. Als Positiver möchte ich in den nächsten Monaten an dieser Stelle daher in Interviews Positive, ihre Psychologen, ihre Freunde, Ärzte, Familienangehörige und andere zu Wort kommen lassen.

Ich hab Lust



(Fast) Alles für das gute Gefühl danach:

Condomi

Ludwigstr. 57, 90402 Nürnberg
Tel./Fax: 0911/232784

Stefan G., 28 J., positiv, ist gebürtiger Rheinländer. Er hat lange Zeit in Norddeutschland gelebt. 1992 kehrte er mit dem Virus im Gepäck nach Mittelfranken zurück. Er hat inzwischen seine Rente beantragt. D.h. allerdings nicht, daß er den Klischeebildern eines Aidskranken im Endstadium entspricht. Stefan ist seit fast 3 Jahren ehrenamtlich in der Aidsberatung der Stadtmission in Nürnberg aktiv.

Wolfgang(W): Wie lange weißt du, daß du positiv bist?

Stefan(S): Ich weiß es seit August 85. Man kann sagen, daß ich mit zu den Ersten gehöre, bei denen HIV festgestellt wurde.

Stefan hatte längere Zeit Fieber, grippale Infekte. Beides bekam er mit Medikamenten nicht weg. Sein Hausarzt in Hamburg führte daraufhin mehrere Blutuntersuchungen durch. Nach Rücksprache hat er bei ihm auch den HTLV-III-Test, so hieß der HIV-Test, gemacht. Der Test fiel für den damals 18-jährigen "positiv" aus.

W: Hast du mit diesem Ergebnis gerechnet?

S: Nein, habe ich nicht.

W: Wieso?

S: Ich war damals befreundet.

W: Hast du dich also bei deinem Ex-Freund infiziert?

S: Ja.

W: Und wie hast du auf das Ergebnis reagiert?

S: Chaotisch und mit Endzeitstimmung.

Stefan zog plan- und ziellos durch die Kneipen. Seinen Kontrolltermin beim Hamburger Tropeninstitut verschob er mehrfach. Das Ergebnis blieb "positiv". Trotz aller Haßgefühle war Stefan noch über 2 Jahre mit seinem Freund zusammen. Er hoffte, das gemeinsame Schicksal würde sie endlich zu Freunden werden lassen. Endlose Gespräche führten zu nichts. Der Versuch endete im Fiasko, aus sexuellen Gründen. Heute hat Stefan keinen Haß mehr. Nur etwas Wut ist geblieben. Den Kontakt zu seinem Ex-Freund, den dieser jetzt wiederherstellen möchte, hat er nicht wieder aufgenommen.

W: Stefan, wie ging's nach der Trennung weiter?

S: Beziehungsmäßig lief bis 1991 nix mehr. Anfangs wollte ich nicht mehr, weil ich mich anekelte. Und dann spukte in meinem Kopf ständig der Virus. Ich hab auch zu ein paar Leuten, mit denen ich gerne angebandelt hätte, gesagt, daß ich positiv bin. Die erste Reaktion war super - das macht nix. Doch danach hab

ich von diesen Leuten nix mehr gehört. Auch dadurch verfestigte sich bei mir die Meinung - Stefan, du bist positiv und aus einer Freundschaft wird nix mehr. Das ging so lang' bis Luc kam. Das war 91.

Luc, ein Franzose, war negativ. Stefan hatte ihm gleich von Anfang an gesagt, daß er positiv sei, um beide zu schützen. Beide waren bis Mitte 92 zusammen. Stefan hat in Luc's Geschäft mitgearbeitet, soweit es ihm gut ging. Während der Zeit in der er im Hamburger Krankenhaus lag hat ihn Luc jeden Abend nach Dienstschuß besucht.

W: Wieso lagst du damals im Krankenhaus?

S: Wegen Hepatitis A. W: Gab es Probleme zwischen dir als Positiven und ihm? S: Nein.

92 mußte Luc wegen der hohen Miete sein Geschäft aufgeben. Er ging nach Frankreich zurück. Zwischen Herbst 90 und Frühjahr 91 hat Stefan als Kellner in der Nordheide gearbeitet, in einem Dorf. Er versuchte sein Schwul- und sein Positivsein zu verheimlichen.

W: Wie lange gelang dir das?

S: Etwa 6 Monate lang. Dann hat man herausgefunden, daß ich schwul bin. Wenig später kam das Gerücht auf, ich habe Aids. Ich habe dieses Gerücht nicht abgestritten. Damit hatte ich im Nu das ganze Dorf gegen mich, bis auf zwei Freundinnen. Hella hat dann eine Ärztin rangeholt, zu meiner Unterstützung. Das war das erste Mal, daß ich relativ offen und öffentlich zu meiner Infektion gestanden habe.

W: Wußte damals oder weiß deine Familie über dich Bescheid?

S: Meine Familie weiß, daß ich positiv bin. Große Unterstützung kann ich von ihr nicht erwarten, denn sie hatten und haben bereits mit meinem Schwulsein erhebliche Probleme.

W: Wie lief es mit den Dorfbewohnern in der Nordheide weiter ab?

S: Die Ärztin traf sich mit mir auf "neutralem Boden". Gezwungenermaßen, denn ich hatte inzwischen massive Drohungen erhalten. Mein körperlicher und mein psychischer Zustand waren miserabel. Die Ärztin besorgte mir umgehend eine neue Unterkunft, auch in einem Dorf. Dort hatte ich dann bis auf weiteres meine Ruhe.

Im Dezember 1992 zog Stefan mit Unterstützung von Ulli Haas und Inge Häberle



von der Aidsberatung der Stadtmission nach Nürnberg.

W: Warum bist du nach Nürnberg gegangen?

S: Hier lebt meine Familie. Wir haben inzwischen auch wieder Kontakt zueinander.

W: Du bist inzwischen wieder befreundet?

S: Ja. Mit Rudi. Wir kennen uns seit zehn Wochen. Rudi ist negativ. Ich hab auch ihm zu Beginn gesagt, du wir müssen aufpassen, weil ich positiv bin.

W: Wie hat er genau in dem Augenblick reagiert?

S: Positiv. Er meinte ebenfalls, daß wir dann beim Sex entsprechende Vorsichtsmaßnahmen einhalten müßten.

W: Welche Probleme zwischen Positiven und Negativen siehst du?

S: Für mich ist das größte Problem, daß mich mein Freund oft sehr gebrechlich sieht. Mit meinen Hustenanfällen früh morgens. Er erlebt mich vielleicht weniger vital, wie sonst einen 28-jährigen. Natürlich muß man sich auch im sexuellen Bereich einschränken, auch wenn man es gerne 'mal ohne Gummi machen möchte.

W: Weiß dein Bekanntenkreis, daß du positiv bist?

S: Mein Bekanntenkreis in Nürnberg weiß Bescheid und geht sehr gut damit um. Auch mein Wohnungsmakler, seine Ehefrau, sowie meine unmittelbare Nachbarin, eine Lesbe, wissen es.

W: Wie erlebst du die Reaktionen der schwulen Umgebung auf dein Positivsein?

S: Ich denke, hier in Nürnberg gibt es viele, vielleicht schon zuviele Positive. Und entsprechend erlebe ich die Reaktionen der Szene, d.h. sie sind positiv und aufgeschlossen.

W: HIV und Sex - wie bist du damit umgegangen?

S: Zuerst hab ich mein Sexualleben total eingeschränkt. Ich hab mich nicht getraut und ich wollte nicht, weil ich mich angewidert habe. Später hab ich dann Safe Sex mit den Leuten gemacht und immer vorher gesagt, daß ich positiv sei. Die Reaktionen bei diesen One-Night-Stands waren durchwegs positiv. Einige wollten trotzdem ungeschützten Verkehr. In diesen Fällen hab ich dann einen Rückzieher gemacht. Das war mir zu gefährlich.

W: Nimmst du Medikamente?

S: Ab und zu. Ich nehme kein Retrovir. Das Klinikum Nord in Nürnberg verschreibt erst ab ca. 250 T4 Helferzellen Retrovir. Bis vor kurzem habe ich Medikamente für die Lunge und den Magen-Darm-Trakt

sowie zum Schlafen genommen (Lopidium-Dragees, Paracodin, Zyrtec, Oxazepan). Die habe ich alle mit einem Mal abgesetzt, als ich in die JVA kam, weil man mir sagte, ich bekäme dort das, was ich wirklich bräuchte.

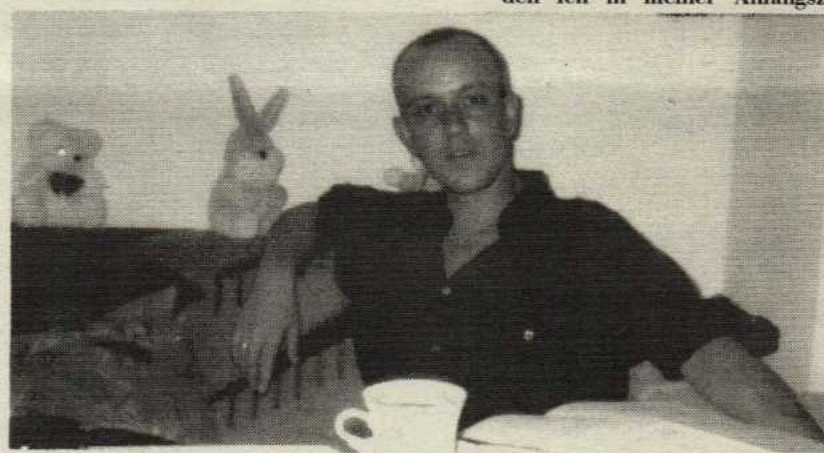
Stefan saß wegen Leistungerschleichung im Knast.

Mit den meisten Ärzten hatte Stefan keine Probleme wegen seines Positivseins. Nur einmal wurde er weitergeschickt.

W: Stefan, was ist für dich wichtiger bei der Therapie, die Medizin oder die Psyche?

S: Für mich sind beide Aspekte fast gleich wichtig. Sicher, auch die Medikamenteneinnahme zieht psychische Konsequenzen nach sich. Je mehr ich einnehmen muß, desto mehr sehe ich mich als Schwerkranker. Hier im Klinikum wird jedoch nur das Notwendigste verschrieben.

Stefan ist mit seiner Versorgung im Nürnberger Klinikum Nord sehr zufrieden. Er fühlt sich hier aufgehoben und will sich, wenn es kritisch wird, auch hier pflegen lassen. Auch aus familiären Gründen. Momentan betreut bzw. berät er als Ehrenamtlicher andere Positiven, soweit bei denen entsprechendes Interesse vorhanden ist.



W: Wie siehst du die Funktion von Selbsthilfegruppen?

S: Es kommt immer auf den Einzelnen an. Er muß in eine Gruppe passen. Ich z.B. bin von den Leuten und der Arbeit in der Aidsberatung der Stadtmission ganz begeistert. Daher bin ich dort in der Gruppe Positiver Mitarbeiter (kurz: POM) und der SCHWUFF. Wir begreifen uns allerdings nicht als reine Selbsthilfegruppe. Wir wollen auch aufklären, aufklären über den Umgang mit der HIV-Infektion und der Aids-erkrankung.

W: Es gibt andere Aussagen, auch von Betroffenen, die halten Positivenselbsthilfegruppen für demotivierend?

S: Ich denke, auch das hängt vom Einzelnen ab. Ich halte diese Gruppen für sehr wichtig. Wichtig, um

mit anderen Betroffenen seine Erfahrungen austauschen zu können.

Aids berührt Tabuthemen, wie Krankheit, Sterben, Tod oder Freitod. Mit diesen Themen hatte sich Stefan bis zum Test nicht befaßt. Heute, als Betroffener sagt er, man müßte würdevoller mit diesen Themen umgehen. Sie nicht verdrängen. Er hat in einigen Fällen schon Sterbegleitung gemacht und hat großen Respekt vor denen, die es "geschafft haben zu sterben."

W: Wie stehst du dem Thema Freitod gegenüber?

S: Nicht negativ. Das muß jeder selbst entscheiden. Es durchstehen oder den Freitod wählen. Ich würde den Freitod vorziehen, wenn er nicht schmerzhaft wäre.

W: Du hast deine Rente beantragt?

S: Ja. Vor 2 Jahren.

W: Wieso?

S: Ich kann nicht mehr 10, 12 Stunden auf den Beinen stehen und als Kellner arbeiten.

W: Wovon lebst du jetzt?

S: Krankengeld und ergänzende Sozialhilfe.

W: Wie lange meinst du, wirst du noch mit dem Virus leben können?

S: Mit einer exakten Zeitspanne kalkuliere ich nicht. Nur den Galgen, den ich in meiner Anfangszeit im

Kopf hatte, habe ich abgesägt. Auch die T-4 Helferzellenzahl halte ich primär für ein psychisches Problem. Die Arbeit in der Aidsberatung hat mir viel weitergeholfen, beim Nachdenken, beim Verarbeiten....

Stefan rät versteckt lebenden Positiven sich ebenfalls mit Betroffenen zusammenzusetzen. Sich auszutauschen, auch wenn es erst einmal Angst macht. Er steht für solche Gespräche selber auch zur Verfügung. Er möchte Betroffenen und Nichtbetroffenen vermitteln, daß HIV und Aids nicht gleichbedeutend mit sofortigem Tod ist. Daß man trotz gewisser Einschränkungen damit "steinalt werden kann". Er setzt bei der öffentlichen Auseinandersetzung um das Thema Aids auf eine starke Gemeinschaft aller Betroffenen, ob Junkies, Heteros, Bluter, Prostituierte oder Schwule, ob "bewußt oder unbewußt infiziert."





AIDS-HILFE
NÜRNBERG-ERLANGEN-FÜRTH e.V.
Hessestraße 5-7 90443 Nürnberg

Beratung

Telefon (0911) 19 4 11

Mo 14 – 16 Uhr (Frauentelefon)
16 – 19 Uhr (telef. und persönl.)
Di-Do 13 – 16 Uhr (telef. und persönl.)
+ Mi 18 – 20 Uhr (nur telefonisch)

Bürozeiten

Telefon (0911) 26 61 91

Mo 14 – 19 Uhr
Di-Do 10 – 16 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Café Positiv

Ab sofort wieder jeden 1. und 3. Sonntag
im Monat, also am 3. und 17. Dezember
von 14 – 18 Uhr

Positivengruppe

- Jeden Dienstag ab 19 Uhr
Kontakt über Walter (Tel. 26 61 91)

Alternative Heilmethoden

- Infos über Roland (Tel. 26 85 90,
Mo-Fr 13-16 Uhr)

"AktHIVer" Weihnachtsmarkt

Vom Freitag, den 8. Dezember bis Sonntag, den 10. Dezember wird die Positivengruppe beim "Aktiven Weihnachtsmarkt" am Aufseßplatz eine der Buden besetzen und wieder wunderbaren Tand zur Weihnachtszeit feilbieten. Der Erlöß kommt der Positivenarbeit zugute.
Ein Tip für Leute mit Kindern: der Weihnachtsmarkt wird am Freitag, den 8.12.1995 um 17.00 Uhr vom Nürnberger Christkind eröffnet.

Talentschuppen

Wer kann singen, tanzen, zaubern oder hat sonst einige Talente auf Lager, die sich für eine Vorstellung im Café Positiv eignen?

Wer Lust hat, im Café Positiv eine Benefizvorstellung zu geben, und auch diese Gelegenheit der Eigenwerbung wahrnehmen möchte, setzt sich mit Walter unter 26 61 91 in Verbindung. Natürlich erwarte ich eine Flut von Angeboten.

Ciao bis bald!

Münchner AIDS-Tage

Vom 26.-28. Januar 1996 finden die 5. Münchner AIDS-Tage im Sheraton Hotel statt.

Die Münchner AIDS-Tage beschäftigen sich mit Themen wie:

therapeutische Perspektiven, somatische und psychosoziale Aspekte der HIV-Erkrankung, Pflege, stationäre Behandlung und vieles mehr.

Diese Tagung ist zwar eine Fachtagung, der Veranstalter weist jedoch darauf hin, daß die Teilnahme von PatientInnen ausdrücklich gewünscht und gefördert wird.

Für Interessierte stehen Freikarten zur Verfügung; diese könne bei Michael Tappe in der AIDS-Hilfe München Tel. 089/236 80 80 oder bei Adrian Wiedenmann bei Act Up München Tel. 089/714 59 59 angefordert werden. Anmeldeschluß ist der 22. Dezember 1995.

Weihnachts – MÄNNER IM BAD

Wasserspiele mit dem Nikolaus und der Schwulengruppe der AIDS-Hilfe

am: 16. Dezember 1995

um: 19.30 Uhr

in: APOLLO-Sauna, Schottengasse 11

für: 19,- DM

mit: Schnittchen und Preisen

Badekleidung erwünscht!

1. Dezember

Welt – AIDS – Tag 1995

Ganz schön traurig
Wo du jetzt bist, da wird es niemals regnen,
und
selbstverständlich ist es niemals kalt.
Ein junger Gott wird deine Heimstatt segnen,
das ist ein
Haus von Marmor und Basalt.
In deinen Höfen blühen Hyazinthen,
in deinen
Brunnen sprudelt kühl der Sekt.
Ein schöner Gärtner liebt dich scheu von hinten,
weil ihn
dein junges Antlitz fast erschreckt.
Wo du jetzt bist, wird niemals etwas enden,
drum bleibt
der Gärtner ewig an dir dran,
hält ewig dich in seinen schönen Händen –
was ich nicht
konnte, weil das niemand kann.
Ich ließ dich los nach ein paar schönen Jahren,
und du
verschwandest wie ein schöner Traum.
Sacht spielt der Wind in deinen schönen Haaren.
Spürst du das
noch? Du spürst es kaum.

Detlev Meyer

Am Sonntag, den 3. Dezember treffen wir uns um 19.00 Uhr auf dem Platz vor CINECITTA zum 1. Nürnberger Candle-Light-Walk. Um 19.30 Uhr gehen wir gemeinsam zur Lorenz-Kirche und bilden dort zum Gedenken an die Verstorbenen einen Schweigekreis.

Es laden ein:

Die MitarbeiterInnen der AIDS-Hilfe Nürnberg/Erlangen/Fürth e.V., der AIDS-Beratungsdienst Mittelfranken, Stadtmission Nürnberg e.V., der Schwulen- und Lesbengruppe Fliederlich e.V. und der Drogenberatung mudra e.V.

BUNDESVERDIENSTKREUZ

Für seine Verdienste als Ansprechpartner für gleichgeschlechtliche Lebensweisen bei der Berliner Polizei erhielt Kriminalhauptkommissar Heinz Uth am 16.11.95 das Bundesverdienstkreuz am Band. Seit Oktober 1990 bekleidet Herr Uth das Amt eines Ansprechpartners für gleichgeschlechtliche Lebensweisen. Mit der Berufung in dieses Amt wurde eine wesentliche Forderung der Schwulenbewegung zur Bekämpfung antischwuler Gewalt in Berlin umgesetzt. Herrn Uth ist es zu verdanken, daß sich in Berlin das Anzeige- und Aussageverhalten der schwulen Opfer und Zeugen nachhaltig verändert hat. Heinz Uth hat mit seinem offenen Auftreten und seinem Einsatz für gleiche Bürgerrechte von Lesben und Schwulen vielen Mut gemacht. Die Verleihung des Verdienstkreuzes an ihn ist ein ermutigendes Signal für die weitere Bekämpfung antischwuler Gewalt. Es unterstreicht die Forderung, in allen Großstädten derartige Ansprechpartner zu benennen. Mit viel Diplomatie und Sensibilität konnte sich Heinz Uth uneingeschränktes Vertrauen erwerben. Die Übernahme seines in Deutschland bislang einzigartigen Amtes bedeutete für ihn, daß er sich weit über die konventionelle Polizeiarbeit hinaus als einsamer Pionier mit einer ihm zunächst vollkommen unbekannten gesellschaftlichen Gruppe und ihrer Organisationen einzulassen hatte, deren Verhältnis zur Polizei durch die Existenz des § 175 StGB stark belastet war. Aber auch innerhalb des Polizeiapparates konnte er alte Dienst- und Denkstrukturen aufbrechen. Daß sich in allen deutschen Großstädten immer mehr schwule Polizisten outen, ist in einem direkten Zusammenhang mit seiner Arbeit zu sehen. (Presseerklärung des SVD)

BAHNHOFSPARKPLATZ

Am Sonntag den 29.10.95 ereignete sich in den frühen Morgenstunden (ca. 2.30 Uhr) ein brutaler Angriff gegen Schwule. Ort des Geschehens war der Parkplatz hinter dem Nürnberger Hauptbahnhof. Ungefähr zu obiger Zeit kam ein schwuler Mann dort vorbei. Er bemerkte gerade, daß zwei Typen auf einen Dritten einschlugen, als diese von ihrem bisherigen Opfer abließen und ihn selbst sofort angriffen. Sie schlugen gezielt gegen Bauch und Unterleib, wodurch er zunächst zu Boden ging, dann aber gottseidank irgendwie flüchten konnte. Durch die Unerwartetheit und die Schnelligkeit des Angriffs konnte er nur erkennen, daß es sich bei den Tätern um zwei junge Männer, vermutlich Anfang 20, handelte. Über das was sich vorher abspielte und über das erste Opfer ist nichts bekannt. Daher: Wer von dem Geschehen am 29.10. etwas mitbekommen hat, soll sich bitte unbedingt mit dem Schwulen Überfalltelefon Nürnberg, Tel.: 0911/222377 in Verbindung setzen.

STERNTOR

Ein weiterer Angriff gegen einen Schwulen fand in der Nacht vom 31.10. auf den 01.11. gegen Mitternacht in der Toilette am Sterntor statt. Ein schwuler Mann, der sich dort gerade aufhielt, hörte zunächst eine besoffen klingende Stimme 'Schwule raus' rufen. Er dachte zunächst, es wäre einer der Penner vom Sterntor, die das ab und zu mal sozusagen 'spaßeshalber' tun. Kurze Zeit später betrat ein anderer Typ den Raum und fragte ihn ob er schwul sei. Auf die Antwort hin, daß ihn das wohl nichts angehe, reagierte der Typ indem er pinkeln ging und danach den Raum verließ. Nach circa fünf Minuten kam er dann allerdings mit vier Kumpels im Schlepptau wieder rein und der Schwule wurde sofort angegriffen. Er erhielt einen Schlag ins Gesicht, die Jacke wurde ihm über den Kopf gezogen, sodaß er sich überhaupt nicht mehr wehren konnte, weitere Schläge gegen Kopf und Oberkörper folgten. Die lauten Hilferufe des Opfers verhallten zwar, möglicherweise aber irritierten sie die Täter - wie auch immer, dem Schwulen gelang es, zu flüchten. Die Täter hatten ihm Geld und das Handy gestohlen. Während sich einige Leute, wahrscheinlich Gäste der Disco 'Green Goose', um ihn kümmerten, wurde die Polizei gerufen. Diese nahm den Überfall auf, wobei sich die Beamten völlig korrekt verhielten. Im weiteren Verlauf wurden durch die Polizei einige Personen festgenommen, wobei das Opfer bei der Gegenüberstellung allerdings niemanden sicher identifizieren konnte. Beschreiben konnte das Opfer nur zwei der fünf Täter. Der erste ist 45-50 Jahre alt, ca. 1,75-1,80m groß bei schlanker Figur. Er hat mittellange schwarze Haare (evtl. gefärbt) und trägt einen Schnauz-

AMICO BAR

Köhnstraße 53
90478 Nürnberg
Tel. (0911) 46 32 92

Sonntag - Mittwoch 20 - 2 Uhr
Freitag & Samstag 20 - 3 Uhr

PRIVATPENSION

DIE MÜHLE

seit 20 Jahren ein Begriff für herzliche Gastlichkeit!

Ob Urlaub oder Wochenende unter gleichgesinnten Freunden, bei uns liegt Ihr richtig. Unsere MÜHLE bietet in schöner Umgebung Erholung und ungezwungenes Miteinander, Unterhaltung und viel Spaß.

Euer Haustier könnt Ihr mitbringen.

Bitte Prospekt und Jahresprogramm anfordern.

Der Bayerische Wald ruft!

DIE MÜHLE - ENGLFING 16 - 94508 SCHÖLLNACH - TEL.: (09903) 562



bart, der die Mundwinkel lang Richtung Kinn wächst. Er spricht Deutsch mit osteuropäischem Akzent. Bekleidet war er mit einer Lederjacke in Jacketform mit Knöpfen und Brusttaschen und einer fließend weit geschnittenen dunkelrot/violetten Stoffhose..

Der zweite Täter ist 50-55 Jahre alt, ca. 1,75m groß, ebenfalls schlank. Er hat lockige, kräftig grau melierte Haare und einen Vollbart.

Sollten euch diese Typen irgendwo auffallen - holt die Polizei, nach ihnen wird gefahndet.

STADTPARK

In der Novemberausgabe der NSP veröffentlichten wir einen Artikel über einen möglichen Überfall durch rechtsradikale Jugendliche im Nürnberger Stadtpark, verbunden mit dem Aufruf an Opfer/Zeugen sich mit dem Überfalltelefon in Verbindung zu setzen.

Rückmeldungen erhielten wir nicht, auch Hinweise, daß dieser Überfall wirklich stattfand, ergaben sich bislang keine. Allerdings kam uns die Beschwerde eines Schwulen zu Ohren, daß Fliederlich im Stadtpark Vollmondpartys veranstaltete, man dann hinginge und dort ein ganzer Bus Skinheads herumstünde. Zur Richtigstellung: Die Vollmondpartys - die übrigens bisher immer recht nett waren - werden von der AIDS-Hilfe veranstaltet. Diese hat auch einen Kleinbus und einige Mitarbeiter sind auf dem Kopf mit ohne Haare frisiert. Nicht sicher, aber immerhin möglicherweise ist dies der Hintergrund für das Überfallgerücht.

FAHNDUNGSERFOLG

Ein großer Erfolg ist mit Sicherheit die Festnahme der sogenannten KO-Tropfen-Bande. Auf ihr Konto gehen nach momentanen Schätzungen mindestens 60 Raubfälle und mindestens vier Tote. Sie erschlichen sich auf unterschiedliche Weise das Vertrauen ihrer Opfer und betäubten diese dann mit einem Drink, dem ein ganzer Cocktail an unterschiedlichen Beruhigungsmitteln beigemischt war. Nachdem sie ihre Opfer ausgenommen hatten, ließen sie diese hilflos zurück, wobei einige Personen durch den Chemiecocktail den Tod fanden. Nachdem feststeht, daß mit Sicherheit auch Schwule Opfer dieser Bande wurden und die Polizei von einer wesentlichen höheren Zahl an Opfern ausgeht, als denen, die sich bisher meldeten, hier Fotos der Täter mit der Bitte euch mit der Kriminalpolizei in Nürnberg in Verbindung zu setzen, falls diese drei Herren auch euch übel mitgespielt haben sollten.



Darko Karsaj-Baumann



Blazen Degenhardt



Günther Mooser

Hinweise bitte an die Kripo Nürnberg - SOKO Betäubung, Tel.: 0911/211-2356 oder an den Kriminaldauerdienst, Tel.: 0911/211-2480

Informationen und Hilfestellung für Opfer gibt es beim Schwulen Überfalltelefon Nürnberg, Tel.: 0911/222377 (Dienstag und Donnerstag, 11 bis 16 Uhr).

Mit GEWALT UMGEHEN

Wie gehen wir mit Gewalt- und Konfliktsituationen in unserem täglichen Leben um? Ein Seminar zur Reflexion unserer Reaktionsmuster und zur Entwicklung erster Schritte hin zu einem erweiterten Verständnis und Handlungsvermögen. Dieses Seminar wendet sich nicht ausschließlich an Schwule, ist aber sicherlich auch für uns von Interesse. Es findet am 08./09. Dezember statt. Anmeldungen direkt an: Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V., Hessestr. 4, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/288500, Fax: 0911/288514



- BUFFET
- SEKTBRUNNEN
- ZUR BEGRÜSSUNG
- AB 20.00 UHR

AB 01. DEZEMBER 95

**HAPPY
FOUR**

täglich ab 19.00 Uhr
HAPPY HOUR IS OUT

WIR WÜNSCHEN UNS
SCHÖNE WEIHNACHTEN
UND FÜR 1996
SCHÖNE WEIHNACHTEN

☎ 0911 - 45 41 18

🕒 MO - FR von 16.30 - 1.00
SA, SO + FE von 9.00 - 1.00

HINTERM BAHNHOF 24
90459 NÜRNBERG



SONNENHOF



Deutschlands größtes Freizeit- und Urlaubshotel nur für GAY-Freunde
Ein Erlebnis fürs ganze Jahr! Einzigartig in Europa!
Die Alternative zur Nürnberger Szene! Nur 30 Autominuten von Nürnberg entfernt
"PARTYS - FESTE - HEISSE NÄCHTE"

Samstag, 02. Dezember 95

NIKOLAUS-PARTY



...und er kommt mit Sack und Rute...
Show-Time ab 22.30 Uhr



Samstag, 09. Dezember 95

9 Jahre

SONNENHOF

Alle Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen

20.00 Uhr SEKTEMPFANG

22.30 Uhr GROSSES SHOW-PROGRAMM

00.30 Uhr Wir servieren CANAPÉS

DANCE OPEN END - EINTRITT FREI



Samstag, 16. Dezember 95

DIE MISS-MARA-SHOW

Beginn 22.30 Uhr



Samstag, 23. Dezember 95

Weihnachts-Show

Hänsel und Gretel verliefen sich ... im SONNENHOF
Jeder Gast erhält ein Weihnachtsgetränk

Sonntag, 24. Dezember 95

Heiliger Abend

ab 22.00 Uhr Weihnachts-Party in der Bar

Montag, 25. Dezember 95

Christmas-Jive

Das verrückte Travestie-Programm
Beginn 22.30 Uhr



Zwischen den Jahren jeden Tag Barbetrieb und Disco
sowie DIE VERRÜCKTE HALBE STUNDE

Samstag, 30. Dezember 95

PREISTANZEN im SONNENHOF

Preis DM 100,00



SUPER-SILVESTER-PARTY

20.30 Uhr Sekt-Empfang

22.00 Uhr GALA-NIGHT-SHOW

00.00 Uhr Neujahrsbegrüßung

00.30 Uhr Großes Buffett

08.30 Uhr Neujahrs-Frühstück

Kostenbeitrag pro Person DM 39,00



VORANMELDUNG erbeten!

TEL.: (09155) 823 FAX: 7278 +++ SONNENHOF, ITTLING 36, 91245 SIMMELSDORF

NÜRNBERG & UMGEBUNG

Fr, 1.12. 20.00 Uhr Erlangen
Bürgertreff, Isarstr. 10
Fünfstimmiger Ohrenschaus aus zeitloser Schlagersahne. Mit den Melody Melons.

Fr, 1.12. 20.00 Uhr Erlangen
fifty-fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1
Chansonabend mit Tim Fischer. Auch am 2. und 3.12. am selben Ort zur selben Zeit.

Sa, 2.12. Nürnberg
Schauspielhaus, Richard-Wagner-Platz
Tropfen auf heiße Steine. Theaterstück von R.W. Fassbinder. Weitere Termine: 3. und 22. Dezember.

So, 3.12. 19.00 Uhr Nürnberg
Platz vor dem Cinecitta-Kino-Komplex
1. Nürnberger Candle-Light-Walk. Seit 1982 sind im Großraum Nürnberg 152 Personen an den Folgen von AIDS gestorben. Wir möchten uns an diese Menschen erinnern und laden alle Angehörigen und FreundInnen zu einem Trauermarsch ein. Treffpunkt: 19 Uhr vor dem Cinecitta-Kino-Komplex, wo vom 1.-3.12. auch die AIDS-Filmtage der AIDS-Beratung Mittelfranken, Stadtmission Nürnberg e.V., stattfinden. Um 19.30 Uhr werden wir mit Kerzen, Fackeln, Transparenten, Bildern, Regenbogenfahnen und Roten Schleifen gemeinsam zur Lorenzkirche gehen und vor dem Hauptportal einen Schweigekreis bilden (Ende gegen 20.15 Uhr). Veranstalter: AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., AIDS-Beratung Mittelfranken, Stadtmission Nürnberg e.V., Fliederlich e.V. und mudra e.V.

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle & Kirche (HuK) e.V.
Regionalgruppe Nürnberg
Postfach 34 38, 90016 Nürnberg
Telefon: 0911/426763 (Peter)
09123/82382 (Judith)

Monatstreffen:

mit verschiedenen Themen jeweils am ersten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche, Allersberger Str. 116.

Und sonst:

Informationsveranstaltungen, Gottesdienste, Büchertische, gemeinsame Wochenendfreizeiten, Kirchen- und Katholikentage.

Di, 5.12. 19.30 Uhr Nürnberg
Café Real, Königstr.
Treffen von GELESCH (Gehörlose Lesben und Schwule).

Mi, 6.12. 21.00 Uhr Nürnberg
Cramer 15, Hintere Cramergasse 15
Schwul-lesbischer BikerInnenstammtisch.

So, 10.12. 11.00 Uhr Nürnberg
AIDS-Beratung Mittelfranken
Fritz-Kelber-Haus, Pirkheimerstr. 14/I
Sonntagsfrühstückscafé. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde, die keine Lust haben, alleine zu frühstücken. Außer ein bißchen Lust und Laune braucht Ihr nichts mitzubringen.

Di, 12.12. 20.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Gebärdensprachkurs von GELESCH für hörende Lesben und Schwule (Anfängerkurs, Fortgeschrittenenkurs).

Mi, 13.12. 20.30 Uhr Erlangen
E-Werk Tanz Werk, Fuchsenwiese 1
Männerdisco.

Do, 14.12. Nürnberg
Opernhaus, Richard-Wagner-Platz
Premiere: Elektra. Oper von Richard Strauss nach dem gleichnamigen Theaterstück von Hugo von Hoffmannsthal. Produktionsteam: Eberhard Kloke, Rosalie, Niels-Peter Rudolph. Wie in der Anzeige in den Nürnberger Nachrichten angekündigt, wird diese Produktion sicherlich Aufsehen erregen; war doch bereits die erste gemeinsame Nürnberger Produktion von Kloke und Rosalie (Prometheus IV) heftig umstritten. Bewunderer und Gegner von Kloke werden sich anlässlich der Premiere wie üblich eine Buh- und Bravo-Schlacht liefern. Wer dergleichen ermüdend findet, sollte eher einen der weiteren Aufführungstermine nutzen, um das bedeutendste Werk von Strauss zu erleben: 16., 18., 20., 22., 25., 26. und 28.12. - es wird voraussichtlich keine weiteren Vorstellungen geben.

Fr, 15.12. 21.00 Uhr Nürnberg
Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr. 23
Lesbisch-schwule Disco. Veranstalterin: Fliederlich e.V.

Sa, 16.12. 17.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Weihnachtsfeier von GELESCH (unter anderem mit Tombola).

Di, 19.12. 20.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Gebärdensprachkurs von GELESCH.

Sa, 16.12. 22.00 Uhr Nürnberg
Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr. 23
Frauen-Disco. Mixed Dancefloors, Hits der 90er, 80er, 70er - Hot House Party mit SheDJ Eleonora. Nur für Frauen! Veranstalterinnen: Frauen Machen Musik e.V.

Mi, 20.12. 21.00 Uhr Nürnberg
KOMM-Disco Don't Panic, Königstr. 93
Gaydisco Sodomorpha.

ROSA PANTHER

Schwul-Lesbischer Sportverein (SLSV) Nürnberg e.V.

Volleyball

Training in der Halle findet freitags abends um 19.00 Uhr in der Sporthalle bei der Christuskirche statt. Neue MitspielerInnen aller Spielstärken herzlich willkommen! Informationen: Roland 0911/805633.

Schwimmen

Wir treffen uns jeden Freitag um 19.00 Uhr in der Eingangshalle des Nordostbads. Info: Ulrich 0911/24559

Laufen

Die Laufgruppe trifft sich künftig auf Absprache. Ort & Zeit werden unter den Interessenten bzw. Teilnehmern vereinbart.

Allgemeine Informationen über unseren Sportverein erhältst Du von Ulrich, 0911/24559.

Do, 21.12. 19.30 Uhr Nürnberg
Meistersingerhalle
3. Philharmonisches Konzert: 4. Symphonie von Anton Bruckner und Le Sacre du Printemps von Igor Stravinsky. Es spielen die Nürnberger Philharmoniker unter der Leitung von Eberhard Kloke.

Mi, 27.12. 21.00 Uhr Erlangen
E-Werk Tanz Werk, Fuchsenwiese
Frauendisco. Nur für Frauen!

LILA & HILFE

LESBENBERATUNG
PERSÖNLICH, LUITPOLDSTR. 15/II
UND TELEFONISCH

0911 / 23 25 00

DÜDELDÜDEL

2. MITTWOCH
19-21 UHR

SCHDUARGART GOES NERMBERSCH - ODER: MAX & MORITZ MEETS GANYMED

Am 11.11.1995 war es endlich soweit. Max & Moritz (kurz: M&M), die Gruppe für junge Schwule aus Stuttgart besuchte Ganymed, die Jugendgruppe von Fliederlich. Welches Wochenende wäre wohl besser geeignet gewesen als dieses? Schwulen- & Lesben-Gala im KOMM, über 1000 Gäste, ein buntgemischtes Programm von Chansons (Jo van Nelsen) über die klassischen Hymnen der Schwulenszene aus den 70er und 80er Jahren (Montana Falvini) sowie allerfeinsten Jazz (Ruth Müller, Carsten Goldbeck, Marc Lüdicke), um nur einige zu nennen, bis hin zur Disco mit DJ Frank ab ca. 23 Uhr, der bis 3 Uhr die Massen in den Festsaal lockte und erbeben ließ. Auch Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Peter Schönlein kam seinen Pflichten nach und ließ sich beim Herumführen das Programm erläutern. Aber bis zur Ankunft beziehungsweise dem Treffen der beiden Gruppen am Hauptbahnhof war es ein steiniger und nicht sehr aussichtsreicher Weg. Bereits Ende Juli hatte ich bei meinem Besuch in Stuttgart die Gelegenheit genutzt, mich bei M&M vorzustellen und die Idee eines nicht nur einmaligen Austausch

sches vorzubringen. Nachdem das Gala-Wochenende bereits feststand, schlug ich einen Besuch in Nürnberg am 11.11. vor. Ebenso wie M&M von mir selbst informiert wurde, traf ich mich auch mit zwei Sprechern der Schwulen Schülergruppe Stuttgart (kurz: SSS), die ebenfalls von der Idee begeistert waren. So weit, so gut.

Kommt Zeit, kommt Antwort, dachte ich. Doch eine definitive Aussage ließ bedauerlicherweise auf sich warten. Daß Interesse am Besuch vorhanden war, wurde mir durch Stefan, damaliger Sprecher von M&M, zwar mitgeteilt, aber ob und wann und wieviele kommen würden und ob man noch Vorschläge, Wünsche oder Ideen bezüglich des Austausches hätte, konnte er mir auch nicht mitteilen. Ganz zu schweigen von SSS, an deren Existenz ich so allmählich zweifelte. So weit, so schlecht. Aber selbst ist der Mann beziehungsweise der fips! Was mach mer etz? Jetzt nehmen wir Urlaub und die Sache selbst in die Hand und M&M beim Wort: Wir schauen einfach mal vorbei! Und im Gegensatz zum ersten Besuch im Juli, wo ich aufgrund meines Alters (21 Lenze) freundlich, aber bestimmt dar-

auf hingewiesen wurde, daß die SSS nur bis 20 anni gilt und ich somit zu M&M gehen müßte, kam ich diesmal zur rechten Zeit, ließ mir sagen in welchem Zimmer die SSS tagt und brachte dann mich und mein Anliegen vor. Den Mienen der Jungs konnte man ohne große Schwierigkeiten entnehmen, daß sie das erste Mal von einem solchen Unterfangen hörten. Nachdem bis zum Gala-Wochenende nur noch zwei Wochen Zeit war, verblieben sie damit, daß zwar Interesse am Austausch vorhanden, allerdings der 11.11. zu kurzfristig sei. Nun denn, jetzt wissen sie es wenigstens, und auf ein späteres Meeting freut sich Ganymed natürlich trotzdem! Mehr Erfolg hatte ich bei M&M, die mir konkret den Besuch von sechs Personen zusagen konnten und bei denen sich ebenso wie beim SSS in den letzten Wochen wohl einiges verändert haben mußte, wie man mir mitteilte. Mittlerweile läuft zwar wieder alles in sicheren, geregelten Bahnen, doch mehr als acht Maxe und Moritze schafften es trotzdem nicht zur Gala.

Am Sonntag danach, trafen sich alle in der Gaststätte "Zum Bühler" zum Brunch (einfach gut!) und danach noch zum Spaziergang im Sonnenschein entlang der Pegnitz. Im großen und ganzen sowie im kleinen hat es allen gut gefallen und die Einladung nach Stuttgart werden die Ganymedler (nicht Ganymedchen!) bestimmt gerne annehmen und hoffentlich dann auch die SSS kennenlernen. fips

Ein Jahr Schwul/Lesbische Motorradgruppe

Ursprünglich aus dem "Leder- und Bikerstammtisch" im ehemaligen Backstage hervorgegangen, trafen wir uns das erste Mal am 7.12.94 unter dem Namen "Schwul/Lesbische Motorradgruppe". Der harte Kern der Gruppe besteht aus circa zehn BikerInnen. Unsere Maschinen reichen vom betagten Einzylinderhupferl bis zum hochmodernen Bigbike, die Hauptsache ist der Spaß am gemeinsamen Fahren. Auch Leute ohne eigenes Bike sind uns jederzeit gerne willkommen, denn schließlich gibt's auch Soziusplätze. Natürlich steht das gemeinsame Motorradfahren an erster Stelle, aber auch andere Freizeitaktivitäten, nicht nur in der motorradlosen Zeit, sind auf unserem Programm. Was wir toll finden, daß hierzu nicht viel über die Gruppe organisiert werden muß, sondern viel

auf eigener Initiative der Einzelnen aufbaut. Regelmäßiger Treff und sozusagen Dreh- und Angelpunkt unseres Gruppengeschehens ist der Stammtisch an jedem ersten Mittwoch im Monat um 21 Uhr im Cramer 15, Hintere Cramergasse 15, Nürnberg. Neben Fachsimpelien und allgemeinem Kaffeeklatsch, auch Smalltalk genannt, ist dabei der geschlechterspezifische Erfahrungs- und Gedankenaustausch in der gemischten Runde ein willkommenes und ein sehr heiteres Stammtischgesprächsthema. Alle fühlen sich bei dem Treff immer sehr wohl, und leider vergeht der Abend immer viel zu schnell. Auf jeden Fall wollen wir kein Club im herkömmlichen Sinn mit Vorstand, Satzung, Mitgliedschaft und so weiter sein. Wer kommt, ist da, und wer nicht kommt, braucht sich nicht großartig für sein Fernbleiben zu entschuldigen.

Im vergangenen Jahr waren neben unseren Tagestouren auch unsere Mehrtagesfahrt im Herbst jeweils ein voller Erfolg, auch wenn der Wettergott uns nicht immer gnädig gestimmt war (Anmerkung des Verfassers: Ich war immer brav!). Nicht nur BikerInnen aus Nürnberg und dem Umland, sondern auch TeilnehmerInnen aus Frankfurt, Würzburg und dem Stuttgarter Raum machten unsere Ausfahrten zu überregionalen Veranstaltungen. Für das nächste Jahr sind in jedem Fall wieder mehrere Tagestouren, mindestens eine Zwei- und eine Mehrtagesfahrt vorgesehen. Nachdem unser Startpunkt für unsere Ausfahrten meistens in der Wodanstraße ist, schwebt uns auch eine Wochenendtour auf den Spuren des Nibelungenliedes in den Odenwald vor. Die genauen Termine für unser kommendes Jahresprogramm stehen voraussichtlich bis spätestens Januar 1996 fest. Weitere Informationen zur Gruppe unter: Schwul/Lesbische Motorradgruppe, c/o Werner Neuß, Nibelungenstr. 7, 90461 Nürnberg, Tel.: 0911/466210. Werner

Frauencafé
Wandeltreppe



Italienisches Essen
Billardtisch

Öffnungszeiten:
Do, Sa & So 20 - 1 Uhr

Innerer Kleinreuther Weg 28
90408 Nürnberg
Tel. (0911) 35 19 70

Welt-AIDS-Tag 1. Dezember 1995

Gemeinsame Rechte, gemeinsame Verantwortung - so das Motto des 8. Welt-AIDS-Tages der Weltgesundheitsorganisation WHO. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Roman Herzog führen die Deutsche AIDS-Hilfe, die Deutsche AIDS-Stiftung "Positiv leben" und die Nationale AIDS-Stiftung erstmalig eine gemeinsame Solidaritäts- und Spendenkampagne durch.

2. Bayerische AIDS-Filmtage

vom 1.-3. Dezember 1995

Filmhaus-Kino im neuen Cinecitta
Gewerbemuseumsplatz, Nürnberg

Das Filmhaus-Kino Nürnberg und die AIDS-Beratung Mittelfranken der Stadtmission e.V. präsentieren eindrucksvolle Spiel- und Dokumentarfilme um das Thema AIDS ("Blue" und "The Garden" von Derek Jarman, "Cling-film", "Vivre avec" und viele andere) und bieten am Sonntag ein Kultur-Brunch, das dem verstorbenen Filmemacher Derek Jarman gewidmet sein wird. Informationen und Programme im Filmhaus-Kino, Gewerbemuseumsplatz sowie über die AIDS-Beratung Mittelfranken/Stadtmission Nürnberg e.V., Pirckheimerstr. 16 a, Nürnberg, Tel. 0911-3505112.



SAUNA CLUB

MANN FÜHLT SICH WOHL!



Foto: Cynthia Rühmkorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

PETER LIEBT MOTORRÄDER, FOTOGRAPHIEREN UND ... DAVID ?!?

Suchst Du noch etwas Nettes für den Weihnachtlichen Gabentisch und gleichzeitig eine Möglichkeit, Deinem kleinen Bruder oder Deiner jüngeren Schwester schonend beizubringen, daß Du schwul bist? Oder hast Du es ihm/ihr schon gesagt und er/sie packt es noch nicht so ganz? Wie wär's mit einem Buch? Keine wissenschaftliche Abhandlung oder irgendein Coming-out-Helfer, sowas landet eh gleich in der Ecke. Nein, ein richtig spannender Jugendroman, einer, den man erst weglegen kann, wenn man ihn ausgelesen hat. Und der auch noch zum Nachdenken anregt. Klar, kein Buch kann ein vernünftiges, klärendes Gespräch ersetzen, aber es kann ein guter Katalysator dafür sein. Und solch einen "Kat" möchte ich Euch hier vorstellen: "Peter" von Kate Walker.

von Jan Marco Becker

Peter fühlt sich eigentlich ganz wohl in seiner Motorrad-Gang. Mit den Jungs gibt's immer 'ne Menge Spaß und vor allem verschafft ihm die Zugehörigkeit zur Gang gehörigen Respekt vor den anderen Jungs in der Schule. Aber er muß auch was dafür tun, nur dabeisein ist eben nicht alles. Fast

täglich muß er bei seinen Kumpels unter Beweis stellen, daß er ein richtiger Kerl ist. Wenn er mal auf dem Übungsgelände vor einem schwierigen Hügel kneift, ist er gleich ein Weichei. Oder ein Softie. Oder eine Schwuchtel, auch ein sehr beliebtes und kaum zu überbietendes Schimpfwort in der Gang ...

Peter ist fünfzehn, sein Bruder Vince ist etwas älter und meistens sehr nervig, aber dessen Freund David ist ein durch und durch netter Kerl. Nicht so ein Macho wie die anderen, stets freundlich, höflich und immer gut gekleidet. Und er versteht was von Motoren. Keine Frage, Peter ist fasziniert von David. Aber damit ist es erst mal vorbei, als er erfährt, daß David schwul ist. Was denn, so ein lieber Mensch und schwul? Aber er sieht doch so normal aus! Peter ist verwirrt. Die Kumpels in der Clique verabscheuen Schwule, aber wenn die so sind wie David, was ist dann so schlimm an ihnen?

Peter gerät immer mehr durcheinander. Mit den Mädchen klappt es nicht so recht, aber von David ist er immer mehr angezogen. Er findet ständig Ausreden und Vorwände, ihn zu besuchen, in seiner Nähe zu sein. Ob es nun sein Motorrad ist, auf das David mal einen Blick werfen soll, oder ob er ihm anbietet, ein paar Fotos von seinem

Oldtimer zu schießen, Peter sucht immer öfter die Nähe zu David.

Die Katastrophe ist allerdings perfekt, als die beiden zusammen von einem Kumpel aus Peters Gang gesehen werden. Damit ist sein Schicksal besiegelt, bei den Motorrad-Jungs ist er erstmal unten durch.

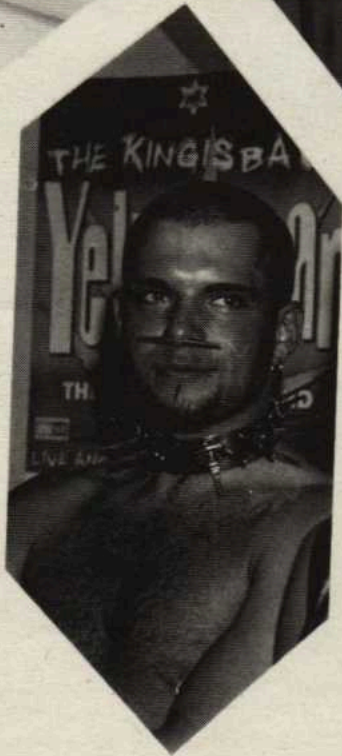
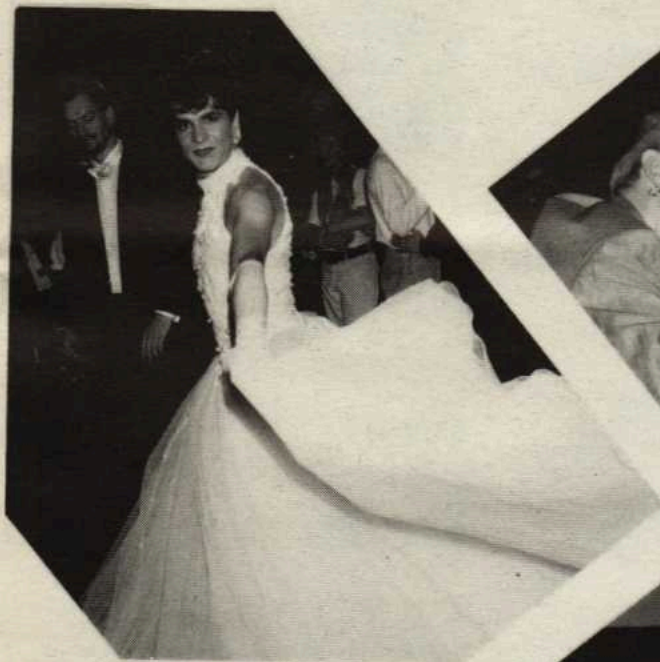
Wie Peter damit fertig wird und wie er schließlich zu seinem wahren Ich findet, lest Ihr am besten selbst in dem dtv-junior-Roman "Peter" von Kate Walker, für 9,90 DM.

Leicht verständlich und jugendnah erzählt die Autorin eine Geschichte, wie sie vielen Jungs auf der Welt passieren könnte. Sie weckt viel Verständnis und entkräftet sämtliche üblen Vorurteile über Schwule, deshalb wäre ihr Roman auch als Lektüre für den Deutschunterricht in der neunten oder zehnten Klasse zu empfehlen. Aber leider sieht der Lehrplan das Thema Homosexualität so gut wie kaum vor, und schon gar nicht der bayerische. Also bedarf es des Mutes engagierter Lehrerinnen und Lehrer, dieses und ähnliche Bücher in den Unterricht einzubringen, die Jugendlichen mit dem Thema vertraut zu machen und ihnen damit die (Ab-)Scheu und Angst vor gleichgeschlechtlicher Liebe zu nehmen.





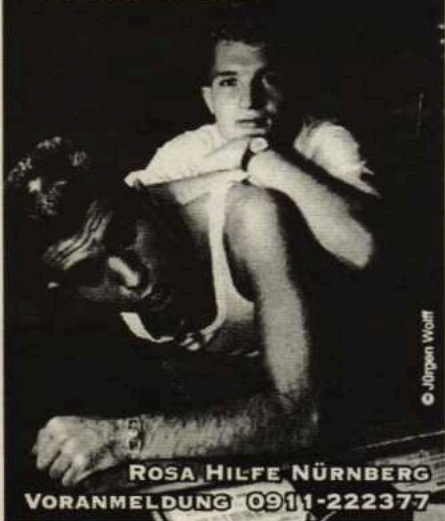
Schwulen und Lesben Gala



Bamberg

uferlos veranstaltet jeweils ab 19.30 Uhr
bei ProFamilia, Kunigundenruhstr. 24
donnerstags 19.30-21h Rosa Telefon
0951-24729 Do. 7.12. Tee- und Plauder-
stündchen Do. 14.12. wenn man('s) zwi-
schen den Ufern treibt ... Ein Bi-Gespräch
Do. 21.12. adventöser Glühweinabend
Do. 28.12. Weihnachtspause (leider auch
kein Rosa Telefon)

Paarberatung für schwule Paare



ROSA HILFE NÜRNBERG
VORANMELDUNG 0911-222377

Halle

BBZ "lebensart" e.V.; Joliot-Curie-Platz
29/30

Mo-Fr. 14-18h Offener Treff mit Informa-
tions- und Beratungsangebot (Mo. -20h)
dienstags 18-22h Bierabend - men only
mittwochs 18-22h Café "lebensart"
donnerstags 18-22h Proben des Theaters
"an der S." 20-22h Anonyme Tel.-Bera-
tung zur Homosexualität; Tel. 0345-
5125103
freitags 18-22h FEIERabend
sonntags 18-22h Sonntagscafé

AIDS-Hilfe Halle, Magdeburger Str. 34
dienst. 17-20h Beratungstel. 0345-19411
dienst. ab 18h Café PLUS
mittw. 18-19h Beratungstel. 0345-36419
donnerstags ab 18h Café Öffentlich

Coming-Out-Projekt Halle
SHG, Ärztehaus Mitte, Kleine Klausstr. 16

Jena

Troubadour — ehemals Gay's Innung
Liebknechtstr. 13, 07749 Jena

Do. 7.12. 19h Poesie und Laute — Lyrika-
abend Sa. 9.12 15h Tee und Skandale ab
Drei — Kaffeeklatsch
Do. 14.12. 19h Wie liebte Plato? (Vor-
trag)
Do. 21.12. 19h Weihnachtsfeier
Do. 28.12. 19h Jahresrückblick

Leipzig

Rosalinde Leipzig e.V.
Täglich, 20 Uhr, Café. Sonntag, 15 Uhr,
Sonntagscafé mit selbstgebackenem Ku-
chen. Montag, 20 Uhr, Schwubufu, der
schwule Rundfunk. Dienstag, 21 Uhr,
Filmnacht. Mittwoch, 21 Uhr, stattTEIL-
KULTUR. Freitag & Samstag, 22 Uhr, Dis-
co.

München

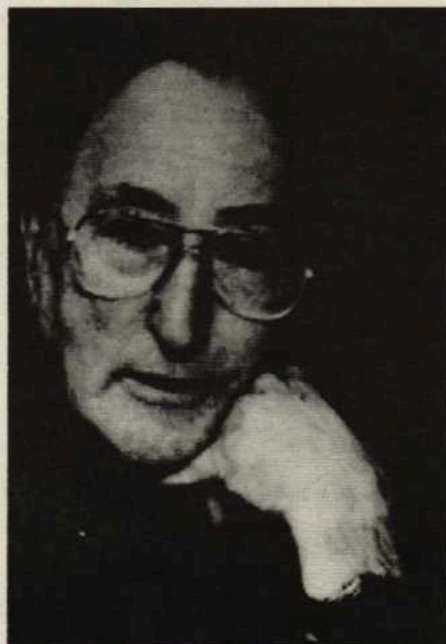
Uferlos — das schwule Radiomagazin in
München. Freitags 20-21 Uhr auf 92,4
MHz, Kabel 96,75. Infoline: Tel. 089-
2022897.

Regensburg

Veranstaltungen der RESI e.V.

mittwochs 20-1h Thekenbetrieb & Plenum
freitags 20-1h Thekenbetrieb
samstags 17h Treff der Jugendgruppe
BOYZ (Resi-Zentrum) 20-1h Thekenbetrieb
sonntags 15-20h Sonntagnachmittagscafé
So. 3.12. 20.30h Kurzfilmabend: "Augen-
blicke" • "Blickfang" • "Genet: un chant
d'amour" • "Flames of Passion" • "Der
schönste Busen" • DM 5, RESI-Zentrum.

Di. 5.12. 20.30h Lesung: "Und Gad ging
zu David". Gad Beck erzählt aus seinen
Memoiren. Der 72-jährige "kleine Gad" ist
ein mitreißender Geschichtenerzähler. Er
erzählt vom Alltag in den Nazijahren, vom
Alltag des Überstehens, von der Lebens-
lust, von der Menschlichkeit in einer un-
menschlichen Zeit: Rezepte eines Lebens-
künstlers. DM 8/10, in der Kulturfabrik
"Alte Mälzerei"



Gad Beck

So. 24.12. 18-1h Weihnachtsfeier mit
festlichem Menue
Mo. 25.12. 20-1h Thekenbetrieb
Di. 26.12. 20-1h Thekenbetrieb
So. 31.12. 18-4h Rauschende Silvester-
nacht mit Weißwurstessen

Schwäbisch Hall

HE and SHE e.V.

Selbsthilfeberatungszentrum Schwäbisch
Hall, Gutenbergstr. 38, 74523 Schwä-
bisch Hall. Anonyme Beratung zum Thema
Homosexualität & HIV/AIDS werktags 17-
19 Uhr.

HE and SHE Selbsthilfegruppe: 14-tägig
Dienstag jeder geraden Woche im Löwen-
keller, Club alpha, Stuttgarter Str. 7 ab 20
Uhr.

Schwul-lesbische Selbsthilfestrippe Tel.
0791/856304 Mo 18-20 Uhr, Mi 12-14
Uhr, Fr 18-21 Uhr.

HE and SHE Radiosendung bei StHörfunk
auf 97, 5 MHz jeden Mi, 17-18.30 Uhr,
Wiederholung: Do 9 Uhr, So 12 Uhr.

Initiativgruppe AIDS-Hilfe Schwäbisch Hall
trifft sich jeden Freitag von 18.30-20.30
Uhr im Beratungszentrum der HE and SHE
und sucht noch Mitarbeiter.

Suhl

AIDS-Hilfe Suhl

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr Infoladen mit
Büchern, Videos, netten Leuten... - Neu:
Do. 5.10., 18.00 Uhr, Schwul-Lesbische
Jugend- und Coming-Out-Gruppe in der
AH Suhl.

EUROGAY

Die andere Partnervermittlung

Wir vermitteln Männer und Frauen
lesbisch/gay/bisexuell/Paare/TV/TS
von 18 — 80 Jahre

zuverlässig — diskret — preisgünstig

Überregionale Vermittlung möglich.

Jetzt auch mit Begleitservice!

Kostenlos Info anfordern bei:
EUROGAY, Galgenhofstraße 56, 90459 Nürnberg
Tel. (0911) 35 37 21 und 450 16 73 — Fax 35 98 08



Würzburg

WüHSt e.V. veranstaltet im Niggelweg 2
(soweit nicht anders angegeben)

Jeden Mi, 19 Uhr, Schwul-lesbische Laufgruppe (Info im Wuf-Zentrum bei Martin oder Norbert). Treff: Eingang zum Steinbachtal.

Jeden Mi, 20-22 Uhr, Rosa Hilfe – Beratung und Information von Schwulen für Schwule, deren Freunde und Angehörige, Tel. 0931/19446.

Sa. 2.12. 21h GAY DISCO zum World-AIDS-Day in der Dance-Hall des Autonomen Kulturzentrums AKW, Frankfurter Str. 87 Do. 7.12. 20h Plenum der Würzburger Schwulebgruppe WüHSt im Wuf Sa. 9.12. 20h Weihnachtsfeier der Würzburger Schwulengruppe WüHSt. im Wuf So. 10.12. 15h Kaffeeklatsch der Würzburger Schwulengruppe WüHSt. im Wuf

Do. 14.12. 20h "Wie und warum mache ichSchluß? – wenn die Beziehung zu Ende geht"; Gesprächskreis der Würzburger Schwulengruppe WüHSt. e.V. im Wuf

Fr. 15.12. 19h Spieleabend im Wuf

Sa. 16.12. 21h Wuf e.V. prodly presents THE PINK PARTY im Wuf-Zentrum

Do. 21.12. 20h Offener Abend der Würzburger Schwulengruppe WüHSt im Wuf

Sa. 23.12. 20h "Der bewegte Mann"; schwuler Video (Groooooßbild). Anschließend bleibt das Wuf uff.

Do. 28.12. 20h Offener Abend der Würzburger Schwulengruppe WüHSt

Fr. 29.12. 21h Lange Video-Rock-Nacht im Wuf

So. 31.12. 21h Silvesterfete der Würzburger Schwulengruppe WüHSt im Wuf

Do. 4.1. 20h Offener Abend der Würzburger Schwulengruppe WüHSt

Sa. 6.1. 21h GAY DISCO in der Dance-



ZAUBERBERG

**jeden Dienstag
kinky night**

**Veitshöchheimerstr. 20
97080 Würzburg
ab 22 Uhr**

Hall des Autonomen Kulturzentrums AKW, Frankfurter Str. 87 Do. 11.1. 20h Offener Abend der Würzburger Schwulengruppe WüHSt Sa. 13.1. 20h Dresscode-Night – Dresscode-Night; Einlaß nur in Leder, Uniform, Gummi oder Jeans, nur für Männer, nur bis 22.30 Uhr; im Wuf; veranstaltet von WüHSt. So. 14.1. 15h Kaffeeklatsch der Würzburger Schwulengruppe WüHSt Do. 18.1. 20h Offener Abend der Würzburger Schwulengruppe WüHSt im Wuf Fr. 19.1. 19h Spieleabend im Wuf-Zentrum Do. 25.1. 20h Offener Abend der Würzburger Schwulengruppe WüHSt Sa. 27.1. 20h "Coming Out" – schwuler Video auf Großbild im Wuf

Waldschlößchen



Freies Tagungshaus Waldschlößchen
37130 Reinhausen bei Göttingen
Tel. 05592-382 • Fax 05592-1792

4.-7.12. Menschen mit AIDS • Workshop
8.-10.12. Beratung von und für Schwule • Schwulenfortbildung 8.-10.12. Positive beraten Positive • Beratertraining 10.-14.12. Social Sponsoring und Public Relation im AIDS-Bereich • Bildungsurlaub 14.-17.12. Betreuertraining für Neueinsteiger 15.-17.12. Massage und Körperbewußtsein • Selbsterfahrungs-Wochenende 22.12.-1.1. Jahreswechsel im Waldschlößchen 12.-14.1. Zeitmanagement für Frauen 19.-21.1. Bundesweites Positiventreffen 19.-21.1. Wenn schwule Männer älter werden • Selbsterfahrung; Einführungswochenende 26.1.-28.1. Orientierung für Neue in der AIDS-Arbeit • Fortbildung zu AIDS 26.1.-28.1. Aggression und Selbstbehauptung • Selbsterfahrung 29.1.-1.2. Mit Positiven leben • Seminar für Menschen mit HIV/AIDS und ihre PartnerInnen und Angehörige 2.-4.2. Bisexuelle Identität • Selbsterfahrung 2.-4.2. Die Liebe, der Zufall und dann? • Selbsterfahrung für Schwule 4.-8.2. Öffentlichkeitsarbeit in der AIDS-Hilfe • Bildungsurlaub 9.-11.2. Schwulenzentren zwischen Selbsthilfe und Professionalisierung 16.-18.2. Schwule Liebe – mehr als Sex • Selbsterfahrung 19.-23.2. English Refresher Course 23.-25.2. Beratertraining • Fortbildung zu AIDS

Winterfreuden

12. bis 20. Februar

Skihüttentage im Bayerischen Wald

Erholsame Tage im Bayerischen Wald nahe Bayerisch Eisenstein in einer romantischen Berghütte; direkt am Wald gelegen; nur 100m bis zur Arber-Sesselbahn. Bis zu dreißig Personen haben Platz; Achtung: Gruppenschlafraum. Achtung: der Organisator kocht! Vom reichhaltigen Frühstück (8h-12h) bis zum gemütlichen Abendessen gibt es alles, was das Herz begehrt. Abspülen (und sonstiges Unangenehmes) werden gerecht verteilt.

Buchungen für einen Tag oder die gesamte Zeit möglich. Preis: DM 40 pro Person und Tag.

Anmeldung bis 31.12. (!!!) bei Oliver Ehrenreich, Tel. 09471 80356, Fax 09471 1595; Anreise im eigenen Auto

Prag — Weltstadt mit Herz

29. bis 31. März

Dreitagesfahrt für Schwule und Lesben

Fahrt im Dreisterne-Bus ab Regensburg und Nürnberg — Reiseleitung — Stadtführung und undfahrt in Prag mit deutschsprachiger Führung — Übernachtung mit Frühstücksbuffet in 4-Sterne-Hotel — Halbpension gegen DM 60 Aufpreis — Unterbringung in Doppelzimmern — Preis: DM 279 pro Person

Anmeldeschluß: verbindlich bis spätestens 12. Januar 1996!

Anmeldungen über Fliederlich Nürnberg, Resi Regensburg und HIP Passau; Mindestteilnehmer: 40

Weitere Auskünfte über Tel. 09471 80356, Fax 09471 1595; organisiert von Oliver Ehrenreich.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: FLIEDERLICH e.V., Luitpoldstraße 15, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911-222377; Fax: 0911 232500 • V.i.S.d.P.: Rolf Braun • Anzeigenpreisliste Nr.7/693 • Auflage: 4000; Vertriebskennzeichen: J2326E • Einzelverkaufspreis DM 1,- • Abonnement DM 20 für 1 Jahr, Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten • Druck & Repro: • Rosa Druck, Dietzstraße 1 / RG 90443 Nürnberg, Tel. 0911 / 22 20 88 • Erscheinungsweise: monatlich • Vertrieb: Abo, Buchhandel & Kneipen • Redaktionsschluß und -treff: Sonntag, 3.12., 18 Uhr • Layout: Samstag, 9.12., ab 14 Uhr, • Luitpoldstraße 15/II, Tel. 0911/222377 • Mitglieder der Redaktion: Rolf Braun (Alles Gute & Schöne) • Peter Lützelberger (Bayerngruppen) • Bernhard Fleischer (Nbg. & Umgeb., Kultur) • Norbert Mohr (Anzeigen-Akquisition, -Layout) • spa - Becker & Mrosek (Kurz berichtet) • Helmut Peterzell (Kleinanzeigen) • Charly (Kolumne & Katastrophen) • Peter Kuckuk (Distribution) • Freie MitarbeiterInnen: Michael Glas (schwarz geigelt/orange) • Fips (Alles & Nichts) • Wolfgang Senft (AIDS) • Jürgen Wolff (grün) • Titelbild: Wolfgang Senft • Galabilder: Peter Kuckuk & Karsten

Die NSP ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen. Wir freuen uns über eingesandte Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Fliederlich oder der NSP-Redaktion wieder. NSP-Einzelsendungen gegen 1,60 DM in Briefmarken.



AMBERG Leder-Club Burgfalken Oberpfalz, Treff jeden 1. Freitag im Monat 20h in Amberg (privat), Info ☎ 09621 64881	JENA Troubadour Liebknechtstr. 13, Treff Do ab 19h, 2+4 Sa ab 15h; ☎ 07749 (AIDS-Hilfe)
AUGSBURG "SCHAU" Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treffen freitags 20-22h im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, ☎ 89150, Rosa ☎ 0821 159242; Fr 20-22h gay liberation e.V. Treff 1. Freitag im Monat im Café Regenbogen (AIDS-Hilfe) Schwulenreferat im AstA der Uni Augsburg Treff mittwochs 15.30 - 16.30h im AstA-Büro, Rektoratsgeb. der Uni, Zi 2080 AIDS-Hilfe Mo. Café Regenbogen 15-21h; Mi. 17-19h Schwulenberatung ☎ 19411; Morellstr. 24, ☎ 86159, ☎ 0821 585908	LEIPZIG Rosaline e.V. Lindenauer Markt 21, ☎ 04177, ☎ 0341 48415 11
BAD TOLZ SchuTr e.V. Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646; freitags 19-21.30h Rosa ☎ 08041 9612; Treff 1. & 3. Freitag im Monat 20h	MEMMINGEN H.I.M. Homosexuelle in Memmingen, Treff montags 19-21h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a, ☎ 87700, ☎ 08331 19411
BAMBERG Lesben- und Schwulenreferat im AstA der Uni Bamberg, Café Rosa Di 16-18h, Austr. 37 AIDS-Beratung Oberfranken Kunigundenruhstr. 24, ☎ 96050, ☎ 0951 27998 uforios Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 24729 (Do 19.30-21h), Treff Do. 19.30h, Pro-Familia, Kunigundenruhstr. 24, Rosa Telefon Do. 19.30-21.00h, ☎ 0951 24729	MÜNCHEN LJB Lesbeninformation und -beratung, Dreimühlstr. 23 Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 7254272, tel. Beratung Di & Mi 10-12h, Do & Fr 17-19h, Treff 2. Freitag im Monat, Infoabend jeden 1. & 3. Fr, jeden 4. Freitag Veranstaltungen SUB Zentrum schwuler Männer Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, Beratung Mo-Fr 19-22h AIDS-Hilfe Mo-Fr 19-22h, Corneliustr. 2, ☎ 80469, ☎ PF 140465, ☎ 089 19411 ASTA-Schwulenreferat Do 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, Tel. ☎ 089 2180 2072
BAYREUTH AIDS-Beratung Oberfranken Schulstr. 15, ☎ 95444, ☎ 0921 82500 VHG e.V. Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☎ 95412, ☎ 0921 852928, Rosa ☎ Mo. 18.30-20h; Treff Mo. ab 20h im "Gambirinus", Peter-Rosegger-Straße 5 in Bayreuth	NÜRNBERG AIDS-Hilfe Hessestr. 5-7, ☎ 0911 19411 & 0911 266191 AIDS-Beratung Mittelfranken (Stadtmission Nürnberg) Pirkheimerstr. 16a, ☎ 0911 3505111 & 3505112 Fiederlich e.V. Luitpoldstr. 15, ☎ 90402, ☎ 0911 222377; Büro Di-Do 11-16h Rosa Hilfe Mi 19-22h, ☎ 0911 19446 & persönliche Beratung HuK Ökumenische Arbeitsgruppe, ☎ 3438, ☎ 90016, ☎ 426763 (Peter) & 09123 82382 (Judith) NLC Franken Lederclub, Treff freitags 21.30h im Walfisch Schwule Videogruppe Nbg. Treff im Jugendzentrum, Untere Talgasse 8, ☎ 90403; Info: Norbert (☎ 911 2447960) Schwul-lesbische Motorradgruppe Treff 1. Mi. im Monat 21h im Cramer 21; Info ☎ 0911 466210
COBURG "Andersrum" Treff dienstags 19-22h, Spittelleite 40 / UG (Pfeilen folgen)	PASSAU HIP Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Mo. & Fr. 20h, Do. 20h Jugendgruppe: Hölzgasse 12, ☎ 0851 32541, Postanschrift: H.I.P., ☎ 1611, ☎ 94006 L.U.S.T. Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo. 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40 AIDS-Beratungsstelle Niederbayern Bahnhofstr. 16b, ☎ 94032, ☎ 0851 71065
CHEMNITZ CheLSi e.V. Lesben- & Schwulen-Initiative, Rößlerstr. 9, ☎ 09120, Treff (Agnes-Bar, Agnesstr. 3) Mo Di Do Fr 17-23h, So 15-23h AIDS-Hilfe Chemnitz e.V. Hauboldstr. 6, ☎ 09111, ☎ 0371 19411, Mo Mi 18-21h	PLAUEN S.L.I.P. e.V. ☎ 700, ☎ 08502, ☎ 03741 31535; Treff 19 Uhr, 1. & 3. Dienstag (schwuler Stammtisch) im Kulturzentrum Malzhäus
DINKELSBUHL schwul-lesbischer Stammtisch Treff 1. Donnerstag in Gastwirtschaft "Goldene Gans" ab 20h, Info: ☎ 09832/7320	REGENSBURG RESI Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, ☎ 93047; Mi, Fr, Sa ab 20h, So ab 15h; Rosa ☎ 0941 51441 Mi 20-22h AIDS-Hilfe Regensburg e.V. Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrstr. 10, ☎ 93055, ☎ 0941 19411
DONAUEWORTH Arbeitskreis AIDS Donau-Ries e.V. ☎ 36, 86660 Tapfheim, Beratungs-☎ 0906 21601 (Pit) tägl. 16-20h & ☎ 09004 1010 (Sonja) tägl. ab 20h, Treff jeden 2. Mi. im Monat, Johanniter Unfallhilfe e.V., Pestalozzistr. 2, 86609 Donauwörth - Nordheim	RUDOLSTADT RUMS Rudolstädter Männerstammtisch, Treff montags 20h im "Bumschöhen, Alte Straße
ERDING lesul e.V. c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435 Schwul-lesbischer Stammtisch Treff Mi. im "Abseits", Herrenweg 1; Info: Ulrike (08752 9127) & Harald (08122 93393)	SCHWEINFURT SASCH Schwule Aktionsgruppe; c/o Privatclub, Friedhofstr. 6, ☎ 97421, Di ab 20h
ERFURT Homosexuelle Aktion "J. J. Winckelmann" im Jugendclub "Kleiner Herrenberg", Scharnhorststr. ☎ 124, ☎ 99003; Sa 20.30h Disco; Schwule Jugendgruppe Do 20-23h, ☎ 0361 666764 AIDS-HILFE Thüringen e.V. Lagerstr. 24, ☎ 50, ☎ 99086; Fax: 0361 666764, ☎ 0361 6432206, Mo-Fr. 10-15h, Do. 14-18h; Café Maurice, Mi-Fr 20h Thüringer Lederclub ☎ PF 124, ☎ 9903	SONTHOFEN S.I.A. Schwule im Allgäu, Treff jeden 2. & 4. Fr. ab 20h im Sozialzentrum, Martin-Luther-Str. 10b, ☎ 87527
ERLANGEN Schwulenreferat im SprecherInnenrat Uni Erl. Turnstr. 7, ☎ 91054, Treff jeden Mi. 18h, MedizinerInnen; Stammtisch: Brandenburger Adler, Essenbacherstr. 13, Mo 21h, Kontakt 09131 209252 Pink Points Magnus-Hirschfeld-Zentrum Westl. Stadtmauerstr. 5, ☎ 91054, Mo-Sa 14-3h, So 11-20h AIDS-Beratung Mittelfranken Stadtmission Nürnberg, Außenstelle Erlangen, Raumerstr. 9, ☎ 09131 780326, ☎ 91054	SUHL Schwugs! SchwulLesbische Gruppe, 2 & 4. Fr. 19h, c/o BESEG, ☎ 264 HPA, ☎ 98502, ☎ 23006 AIDS-Hilfe Suhl Di-Mi 10-15h, Do 10-19h, Fr 8-12h, Am Bahnhof 15, ☎ 98529
GERA Rosa TelefonG für Schwule, Lesben und andere, Mi. 19-23h, ☎ 0365 7106303	WEIDEN Nordoberpfälzer-Stammtisch Dienstag 19.30h, Kontakt Klaus (☎ 0961 45982, nur 22-24h) HIBISSKUS Schwule Initiative Weiden, Do. 19.30-21h, Diakonienstr., Sebastianstr. 18, ☎ 0961 3893155
GEROLZHOFFEN ROSA REBE Gerolzhofen Rosa ☎ 09382/4668, Mo. 20-22h	WEIMAR Felix Halle e.V. ☎ 107, ☎ 99407, Info-/Beratungs-☎ 03643 42073 Mo. & Fr. 18-20h AIDS-Hilfe ☎ 510, ☎ 99406, Erfurter Str. 17; Beratung Mo-Fr 11-15h, Mi. -20h, ☎ 03643-61451; Beratungsstelle "Apolda", Bachstr. 41 Kontaktcafé Gaymeinsam Di., Mi., Fr., Sa. 20-01h; Frauenzentrum e.V., Heinrich-Heine-Str. 9
HALLE Lebensart e.V. Joliot-Curie-Platz 29/30, ☎ 06108, ☎ 0345 5125103 AIDS-Hilfe Halle e.V. Magdeburgerstr. 34, ☎ 0345 36419 (auch Beratung: Mi. 18-19h) • Beratung Di. 17-20h ☎ 0345 19411	WÜRZBURG WÜHST e.V. Würzburger Schwulengruppe, ☎ 6843, ☎ 97018, ☎ 09131 412646, Fax 09131 412647 Transidentitas Selbsthilfegruppe für Transsexuelle, Treff jeden 4. So. 15-18h im WuF WuF (Werdet unsere Freunde) e.V., Würzburger Schwulenzentrum, Niggelweg 2, ☎ 97082, ☎ 0931 412646 (Aktuelles Monatsprogrammes über Anrufbeantworter), Fax 0931 412647 Rosa Hilfe ☎ 0931 19446, Mi 20-22h, ☎ 6843, ☎ 97018 Transidentitas Selbsthilfegruppe für Transsexuelle, Treff jeden 2. Sonntag 15-18h im WuF (1. Stock) AIDS-Hilfe e.V. Grombühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931 19411 (Di. 11-13h & 19-21h, Do. 19-21h) AIDS-Beratungsstelle der Caritas Mo-Fr 9-12h & 14-17h, ☎ 0931 50599, Fax 0931 16571; Sanderstr. 4a, ☎ 97070
HEILBRONN HEHI - Homosexuelle Emanzipationsgruppe Heilbronn ☎ 2023, ☎ 74010, Treff mittwochs 19.30h in der AIDS-Hilfe Unterland e.V. Wilhelmstr.3, ☎ 74072 HuK ☎ 2901, ☎ 74019; Infos: Ralf ☎ 07134 13364	ZWICKAU AK Homosexualität bei: Innere Mission, Römerstr. 11, jeden 2. Sa 17h AIDS-Hilfe "ZASA" e.V. Schlobigplatz 24, ☎ 08056, ☎ 83524 & 781017 (Di 19-24h)
HOF Die grünen Tomaten 1. Lesbenstammtisch, Natascha Beer, Bahnhofstr. 45, ☎ 95028, ☎ 09281 142142	
ILMENAU HAI - Homosexuelle Aktion Ilmenau ☎ 123, ☎ 98693; ☎ & Fax 2846 - Gruppentreff jeden Mittwoch 19.30h im Freizeit-Zentrum (am großen Teich)	
INGOLSTADT Romeo & Julius e.V. c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, ☎ 85049, ☎ 0841 305608; Do 20-22h, "Alte Post", "Blauer Salon" Rosa Telefon Mittwoch 20-22h, ☎ 0841 305608	

☐ Postleitzahl | ☐ Telefonnummer | ☐ Postfach

FLIEDERLICH Info/Mitgliedschaft • NSP Abo	
FLIEDERLICH e.V. • Luitpoldstraße 15/II • 90402 Nürnberg	
☐ Info	
☐ Vereinssatzung	
☐ NSP-Abo	
Jahres-Abo für DM 20,- (11 Ausgaben)	
FLIEDERLICH-Mitgliedschaft	
☐ Monatsbeitrag DM 12,-	inklusive
☐ ermäßigt DM 6,-	NSP-Abo!
Meinen Mitgliedsbeitrag/NSP-Abogebühr	
☐ habe ich auf Konto 39191-854, Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 überwiesen (Stichwort: "Beitrag" bzw. "NSP-Abo")	
☐ soll bei Fälligkeit bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden (1 / 2 / 4 Raten - nur bei Mitgliedsbeitrag)	

CRAZY CHRISTMAS SHOW

Einlad: 18.30 Uhr
Showbeginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 25,- DM

Samstag, 16. Dezember
Gasthaus "Weißes Lamm"
Hauptstr. 50
91071 Erlangen

CRAZY GIRLS

SHOW COMPANY

Von den Schrecken der Welt

ZUR lokalen Idylle?

Manchmal fällt es schon schwer sich auf Ereignisse der Stadt oder Region zu konzentrieren, wenn die Welt uns mit ständig wechselnden Meldungen konfrontiert, die von ihrer Tragweite erst lange Zeit später so richtig eingeordnet werden können. Aus dem Sommerurlaub kommend sind wir es gewöhnt kulturelle, sportliche oder andere Höhepunkte geballt zu erleben, fast schon Routine. In diesem Jahr hatte ich das Gefühl, daß alles wie gewohnt bis Weihnachten abläuft, um danach für 3 Wochen wieder abschalten zu können bis zu den nächsten Highlights. Die Geschehnisse der letzten vier Wochen waren so gravierend, daß ich sie skizzenhaft erwähnen will, um mich dann wieder den lokalen Gegebenheiten zu widmen.

Der Krieg im ehemaligen Jugoslawien erreichte seine schrecklichen und absurden Höhepunkte, um langsam in Friedensgespräche überzugehen, die, während ich dies schreibe, gerade wieder einmal gefährdet sind. In Israel löscht einer der in der ganzen Welt umherirrenden verrückten radikalen Fundamentalisten innerhalb von Sekunden das Leben des Ministerpräsidenten Yitzhak Rabin und damit vielleicht langersehnte Friedenshoffnungen aus. In mir löste diese Meldung, die selbst sonst nicht aus der Fassung zu bringende Journalisten bewegte und erschütterte, Wut, Angst und Tränen aus. In Nigeria werden von einer verbrecherischen Militärjunta Menschenrechtler hingerichtet, ohne Rücksicht auf die Weltöffentlichkeit. Bosis Jelzin liegt herzkrank darnieder, in Polen kämpft der Präsident ums politische Überleben, in den USA werden öffentliche Einrichtungen geschlossen, weil politisch keine Einigung über ein Riesenhaushaltsloch erzielt werden kann und in Mannheim wurde gerade von den GenossInnen Scharping raus- und Lafontaine reingewählt. Ach ja, geschneit hat es in den ersten Novembertagen auch schon, ansonsten war das Wetter grau, nieselig und deprimierend. Heute früh hat es geschneit, so langsam kommen wir am Winter nicht mehr vorbei. Und bei uns war alles paletti? Na ja, schreckliche Ereignisse blieben uns erspart, die kleine Welt Frankens ist bis zum heutigen Tage heil, wir haben einiges zu vermelden, das von einiger lokaler Bedeutung ist. Zuerst die negativen Schlagzeilen.

Das Nürnberger Klinikum

Ein bekanntes Wochenmagazin berichtete über angebliche Mißstände am Nürnberger Südklinikum. Die Sterbequote sei in Nürnberg höher als an anderen Kliniken. Ein Nürnberger Herzspezialist legte noch eins drauf und erregte sich darüber, daß bei Herzoperationen zusätzlich Bypässe gelegt wurden, die nicht nötig seien. Den Pa-

tienten geht es gut, per Gericht wurden weitere Behauptungen in dieser Richtung untersagt und eine Nürnberger Boulevardzeitung wärmt dieses Thema fast täglich auf. Journalistische Effekthascherei, ärztlicher Futterneid oder brutaler Konkurrenzkampf in einem immer enger werdenden medizinischen Markt? Wenn es um Menschenleben geht, die durch zeitgemäße Operationstechniken heute sehr gute Überlebenschancen haben, sollte mann/frau mit diesem Thema etwas sensibler umgehen.

CineCitta mit Geburtswehen

Erfreuliches gab es aber auch. Wer um die Mittagszeit des 18. Oktober wie ich, mit dem Fahrrad an der Baustelle des CineCitta vorbeifuhr, konnte sich nicht vorstellen, daß am Abend die Eröffnung des Multiplexkinos stattfinden könnte. Eine andere Veranstaltung, über die ich im Zusammenhang mit einer bemerkenswerten Frau in der Januar-Ausgabe berichten will, hinderte mich daran, die offizielle Eröffnung um 19.30 Uhr mitzuerleben. 20 Minuten nach 22 Uhr traf ich dort ein. Der Haupteingang: Geschlossen wegen Überfüllung. Nach einigen Umwegen konnte ich, nun ohne große Schwierigkeiten, über einen Seiteneingang das neue Großkino betreten. Weit bin ich nicht gekommen. Die Menschenmassen versperrten mir den Weg zu einem Gesamtrundgang. Nach einer halben Stunde habe ich mich dem Gedränge entzogen. Zwischenzeitlich habe ich das Gebäude mehrere Male besucht. Einen kompletten Gesamteindruck dieses neuen Erlebnisortes habe ich mir immer noch nicht verschafft. Dazu glaube ich jedenfalls, muß mann mehr Muße aufbringen. Weil ich den Bau seit Beginn fotografisch dokumentiert habe, brachte die Architektur für mich keinerlei Überraschung.

Prägendes Bauwerk zeitgenössischer Architektur
Trotzdem meine subjektive Beurteilung: 1. Faszinierend, wie es Bauherrn und Architekten gelungen ist, eine riesige Baumasse filigran, unaufdringlich, ästhetisch und funktional zu gestalten. Ein Musterbeispiel zeitgenössischer Architektur. Klar, offen die Technik nicht versteckend, großzügig und spannend. 2. Für Nürnberg eine echte Attraktion, die ihre Anziehungskraft in den ersten vier Wochen schon unter Beweis gestellt hat. 3. Durch die Vielfalt des Angebots wird sich hier ein Treffpunkt vielfältiger Kulturangebote entwickeln. Jede Menge Filme, spezielle Filmreihen des Filmhauskinos, Disco, Kinder- und Jugendtheater, Tanztheater, Ausstellungen, Mediamessen, Tagungen und gastronomische Erlebniswelt.

Diskussion mit Leidenschaft

KritikerInnen empfinden das Gebäude als

Wartehallenarchitektur mit Durchlauf-funktionen. Anderen wiederum ist die Atmosphäre zu kalt. Wieder andere sind verwirrt von der Vielfaltigkeit. In der Diskussion wird CineCitta lange bleiben. Das beweist aber auch, daß etwas entstanden ist, das Diskussionen auslöst. Ein Anlaß zu Diskussionen und Auseinandersetzungen hat Spannung. Über langweilige Orte diskutieren Menschen nicht leidenschaftlich.

Die SCHWULEN + LESBEN GALA - Fest des Selbstbewußtseins

Das erfreuliche Ereignis fand am 11. November im KOMM statt. Obwohl offizieller Faschingsbeginn, herrschte von Beginn an ausgezeichnete Stimmung, von Karneval nichts zu spüren. Ein bunt und gut gemischtes Publikum, erstaunlich viel Heterofrauen und -männer, wollten den Abend genießen mit FreundInnen, LiebhaberInnen, Ja oder wer sonst noch ins Schwul-sein eingeweiht ist. Martin Rassau, unsere geliebte Quasseltante, oh pardon, Conferencier und Mitinhaber der Kleinen Komödie Nürnberg, führte durchs sehr umfangreiche Programm. Kritische Anmerkung: weniger wäre manchmal mehr. Der Lärmpegel der Unterhaltungen im Treppenhaus, dem Nebensaal oder im großen Saal ist ein zuverlässiger Gradmesser für die Zustimmung oder Ablehnung des gerade Gebotenen auf der Bühne. Jede/r wird sich ein eigenes Urteil zu bilden wissen. OB Peter Schönlein hatte schon Wochen vorher die Schirmherrschaft über die SCHWULEN + LESBEN-GALA 1995 übernommen. Öfter wurde ich gefragt, kommt er, oder kommt er nicht. Wie in der Zwischenzeit bekannt, kam er. Nach dem Empfang und der Vorstellung zur Wiedereröffnung des renovierten Opernhauses erschien er auf unserer GALA und unterhielt sich angeregt eine gute Stunde mit den BesucherInnen. Von allen lobend anerkannt, hat er an diesem Abend ein wahres Kontrastprogramm absolviert. So gegen Mitternacht konnte dann nach heißen, lauten oder anschniegenden Titeln des DJ ausgiebig getanzt werden. Ein Angebot das vom Publikum begierig angenommen wurde. Nach meinen Informationen sollen die letzten Gäste um 4.30 Uhr das Haus ja haben. Dann muß es wohl ein tolles Fest gewesen sein.

Anmerkung:

Für die nächsten Ausgaben der NSP will ich Porträts lesbischer und schwuler UnternehmerInnen schreiben. Wer Lust hat, mit dabei zu sein und seine/ihre Geschichte zu erzählen, bitte ich um Anruf unter Fon 0911 46 39 27 (Jürgen Wolff)



Die WEIHNACHSTANTE

Sie ist ganz schön im Streß - eure Tante. Das war aber auch ein Monat - dieser November! Die unterschiedlichsten Meinungen zu Off-Limits für Frauen im Wochenendwalfisch, die Frauensperre für die Männerdisco ab Januar, die Schwulen- und Lesbengala (dort schnorren stadtbekannte Politiker Getränke im Komm - Ei der daus) und jetzt die Weihnachtsvorbereitungen. Aber die Tante sagt sich immer: Eine alte Frau ist kein D-Zug und schon gleich gar kein ICE - sie geht jetzt erstmal in den Orgasmusdiscount zu New Man's. Nach dieser Erholung, eine freudige Überraschung für euch - die Öffnungszeiten unserer guten alten SUB an Weihnachten und Sylvester.

AMICO-Bar:

Heilig Abend geschlossen
ansonsten Öffnungszeiten wie üblich.

CAFE MAX:

Weihnachten übliche Öffnungszeiten
Sylvester von 21 Uhr bis Ultimo

CARTOON:

Bitte unter 0911/227170 nachfragen

COLT-STUDIO:

bitte nachfragen, Tel.: 0911/264880

DIE MÜHLE:

Öffnungszeiten wie üblich

Infoprogramm anfordern

DÜRREHOFSTÜBERL:

An allen Tagen Öffnungszeiten wie üblich

GRUNDMANN:

Heilig Abend geschlossen

Erster und zweiter Feiertag übliche Öffnungszeiten

Sylvester gibts abends ein Sylvesterbuffet (Voranmeldung!!!)

LITTLE HENDERSON:

Heilig Abend 6 Uhr bis Ultimo und 21 bis 3 Uhr

Erster und zweiter Feiertag 6 Uhr bis Ultimo und 18 bis 3 Uhr

Sylvester 6 bis 12 Uhr und 20 Uhr bis Ultimo

Neujahr 20 bis 3 Uhr

MORRISON

Weihnachten übliche Öffnungszeiten

Sylvester geschlossen

Neujahr gibts Neujahrsbrunch ab 10 Uhr

NA UND:

Heilig Abend 20 bis 1 Uhr

Erster und zweiter Feiertag 16 bis 1 Uhr
27.12. geschlossen

Sylvester gibts Sylvesterparty ab 20 Uhr

NEW MAN:

Heilig Abend geschlossen

Erster u. zweiter Feiertag 12 bis 24 Uhr

Sylvester geschlossen

Neujahr 12 bis 24 Uhr

PETIT CAFE:

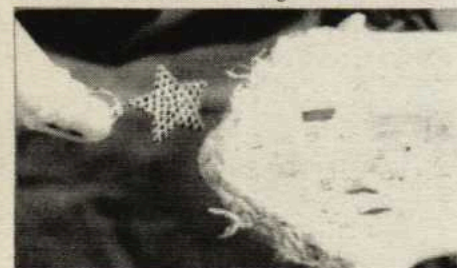
Weihnachten nachfragen 0911/454198

Sylvester gibts Sylvesterparty ab 20 Uhr

SAUNA APOLLO:

Heilig Abend geschlossen

ansonsten übliche Öffnungszeiten



SAUNA CHIRINGGAY:

Heilig Abend geschlossen

ansonsten übliche Öffnungszeiten

SAUNA CLUB 67:

Heilig Abend geschlossen

Erster und zweiter Feiertag wie üblich

Sylvester geschlossen

SAVOY:

Weihnachten übliche Öffnungszeiten

Weihnachtsessen (mit Voranmeldung)

Sylvester/Neujahr übliche Öffnungszeiten

Sylvesternessen (mit Voranmeldung)



SONNENHOF:

23.12. Weihnachtsshow

Heilig Abend ab 22 Uhr Weihnachtsparty

Erster Feiertag ab 22.30 Uhr Weihnachts-Jive

Sylvester gibts Super-Sylvesterparty

Neujahr ab 8.30 Uhr Neujahrsfrühstück

STUDIO 50:

Heilig Abend, erster und zweiter Feiertag geschlossen

Sylvester und Neujahr geschlossen

VICKING CLUB:

Heilig Abend geschlossen

Erster und zweiter Feiertag übliche Öffnungszeiten

Sylvester ab 22 Uhr Cruising ins Neue Jahr

VIDEO CLUB 32:

Heilig Abend und erster Feiertag geschlossen

Zeiter Feiertag übliche Öffnungszeiten

Sylvester und Neujahr geschlossen

V 8 BISTRORANTE:

Heilig Abend geschlossen

Erster und zweiter Feiertag ab 16 Uhr geöffnet

SylvesterParty mit Tanz

WALFISCH:

An allen Tagen übliche Öffnungszeiten



“MÄNNERDISCO” NUR FÜR MÄNNER?

Nachdem in diesem Jahr häufiger Beschwerden von Gästen kamen, daß in der Männerdisco Frauen eingelassen werden, haben wir - das Team der Disco - uns darüber Gedanken gemacht.

Grundsätzlich ist die Disco vom Beginn ihres Bestehens 1984 als Veranstaltung von Männern für Männer konzipiert. Sie ist das Gegenstück zur Frauendisco im E-Werk, wo ausschließlich Frauen Zutritt haben. Letztendlich hat sich die Disco zu einem rein schwulen Ereignis entwickelt.

Als Veranstalter haben wir nichts gegen Frauen, was sich darin zeigt, daß wir auch bisher Frauen, in Begleitung Schwuler, hereingelassen haben. Vielen Schwulen scheint dies nichts auszumachen, es kam aber auch zu heftigen Protesten. Dabei einen goldenen Mittelweg zu finden oder gar eine "Frauenquote" festzulegen, ist schwer.

Wir wollen sicher kein Ghetto schaffen, in dem wir uns nach außen hin abschotten. Wir sind den anderen gegenüber genauso tolerant, wir wie es von ihnen erwarten. Nur handelt es sich um eine Veranstaltung, welche nur einmal im Monat stattfindet, und sie ist die einzige im Großraum N/Fü/Er, in der (schwule) Männer unter sich sein können.

Darum haben wir uns entschlossen, ab Januar 1996 ausschließlich Männer einzulassen. Bis dahin können sich alle darauf einstellen. Wir bitten um Verständnis. Es wird auch weiterhin ca. einmal im Jahr eine angekündigte Großveranstaltung für alle - Schwule, Lesben und deren Freunde und Freundinnen - geben.



Gay = Night

Total anders

Super geil

International vertreten

Südländische Musik und Atmosphäre

Einfach genial und total verrückt

Geile Boys an der Theke

Geniale DJ's aus dem Süden

Wo?

Disco
BODRUM

Alexanderstraße 4

90459 Nürnberg/Stein

Tel. (0911) 688 78 12

Wann?

Ab 7. Dezember 1995

Jeden Donnerstag

von 19.00 – 2.00 Uhr

Eintritt 10,- (Verzehrbon 3,-)

GRÜNE HOCHZEIT

Bonn - Die Grünen haben eine Gesetzesinitiative in den Bundestag eingebracht, wonach es künftig gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften möglich sein soll, eine Ehe zu schließen. "Das Standesamt darf nicht länger Sperrbezirk für Schwule und Lesben sein", erklärte ihr rechtspolitischer Sprecher Volker Beck. Homosexuelle Partnerschaften werden rechtlich immer noch als drittklassig behandelt, sei es im Miet-, Erbschafts- oder Ausländerrecht. Wenn eine Ehe nicht durchsetzbar sein sollte, so sieht der Gesetzentwurf zumindest eine eingetragene Partnerschaft wie in Skandinavien vor. (spa)

ROSA HAUPTSTADT

Berlin - Die Berliner haben sich eine neue Verfassung gegeben. 75 % der Wählerinnen und Wähler stimmten damit auch für zwei Forderungen der Lesben- und Schwulenbewegung: Niemand darf aufgrund seiner sexuellen Identität benachteiligt oder bevorzugt werden, und alle auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaften dürfen künftig nicht mehr diskriminiert werden. Nach Brandenburg und Thüringen hat somit ein weiteres Bundesland die Gleichberechtigung homosexueller Menschen in seiner Verfassung verankert. (spa)

GEN-AU ERFORSCHT

Bethesda, Maryland, USA - Dean Hamer, der uns vor zwei Jahren schon einmal mit Ergebnissen seiner Ursachenforschung zum Thema Homosexualität beglückt hat, präsentierte kürzlich wieder ein neues Fruchtkorn seiner Arbeit. Hatte er damals noch die Ahnengalerie etlicher schwuler Männer untersucht und dadurch die

BEAUTY POWER

Parfümerie, Kosmetik und mehr ...

*Kosmetik, Massage
med. Fußpflege*

von Mann zu Mann !

Termine nach Absprache

G. Hollweck

Hauptstraße 65; Lerchenstraße 9

90562 Heroldsberg

Tel. (0911) 518 08 88 oder 518 16 07

Vererbungstheorie bekräftigt, so ist es ihm jetzt gelungen, das verantwortliche Gen für die Ursache der Homosexualität ausfindig zu machen. Es soll in der Region Xq28 auf dem langen Arm des X-Chromosoms liegen, und Dean Hamer hat bei 22 von 33 untersuchten schwulen Zwillingenbruderpaaren die gleiche genetische Konstellation in diesem Bereich entdeckt. Der Schwulenverband 'in Deutschland (SVD) und die Schwulen Sozialdemokraten in Niedersachsen (Schwusos) haben bereits heftig gegen diese Art der Forschung protestiert. Sie warnen eindringlich davor, daß mit derartiger Genforschung auch möglichen Genmanipulationen Tür und Tor geöffnet werden und damit besorgten Eltern von vornherein ein eventuell schwuler Sohn erspart bleiben könnte. Stattdessen solle sich die Forschung lieber um die Ursachen der Schwulenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft kümmern. (spa)

CHRISTO IN BAYREUTH???

Bayreuth - Eine Wanderausstellung zum Thema Aids in einem Jugendkulturzentrum wurde von den Veranstaltern eines internationalen Musikfestivals kurz nach ihrer Eröffnung wieder verhüllt. Eins der Plakate zeigt zum Beispiel ein sich umarmendes schwules Paar mit nackten Oberkörpern und dem Text "Mein Freund ist schwul. Ich liebe ihn". Die Atmosphäre des Festivals solle nicht gestört werden, begründeten die Veranstalter ihre unverständliche Aktion im "Iwalewa-Haus". (spa)

AUSTRITT

München - Die Münchener Schwulengruppe "Verein für sexuelle Gleichberechtigung" (VSG) ist aus der International Lesbian and Gay Association (ILGA) ausgetreten und protestiert damit gegen deren Abkehr von den Grundsätzen der schwulen Solidarität und der sexuellen Selbstbestimmung für alle Menschen. Die ILGA hatte im Juni 1994 auf Druck amerikanischer Richter drei angeblich pädophile Gruppen ausgeschlossen, um ihren Beraterstatus bei den Vereinten Nationen zu erhalten. (spa)

DISNEYS HERZ FÜR SCHWULE

Los Angeles - Der auf Traditionen und streng moralische Werte verpflichtete Walt-Disney-Konzern zeigt sich in puncto Gleichbehandlung seiner Angestellten sehr fortschrittlich. Seine homosexuellen Angestellten können jetzt ihre Lebenspartner ebenso in die Krankenversicherung einbinden wie dies bisher der übrigen Belegschaft und ihren Ehepartner vorbehalten war. Das rief natürlich die Hüter von Sitte und Moral aus dem konservativen Lager auf den Plan, die die Wahrung der strengen moralischen Werte in der amerikanischen Familie gerade durch den traditionsbewußten Disney-Konzern dadurch gefährdet sehen. Sie prophezeien dem Unternehmen starke Einbußen in den Vergnügungsparks, die angeblich von den meisten besonders wegen des hohen sittlichen Anspruchs Walt Disneys besucht werden. (spa)

CAFE - BISTRO
KELLERBAR

Bistro V8

*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr all unseren Gästen*

Hl. Abend geschlossen

1. & 2. Weihnachtsfeiertag ab 16.00 Uhr geöffnet

31.12.95: Silvesterparty mit Tanz

vom 1.1.96 - 4.1.96 Betriebsferien

**Deutschherrnstraße / Ecke Moltkestraße
90429 Nürnberg - Tel. (0911) 28 80 39**



NEW MAN

Shops & Kinos

Merry Christmas!

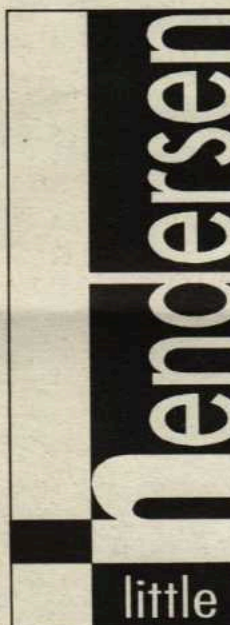
Ab sofort in intimer Atmosphäre

Das Lokal für Ihn "Er sucht Ihn"

jeden Donnerstag Frauentag
"Sie sucht Sie"

Eintritt nur mit Clubkarte
(Clubkarte ist im Lokal erhältlich)
Für Diskretion ist gesorgt

DÜRENHOFSTÜBERL
Dürrenhofstraße 51
90478 Nürnberg
Tel.: (0911) 47 39 34



little henderson
frauengasse 10
nürnberg
tel (0911) 241 87 77

öffnungszeiten:
täglich ab 6.00 uhr früh
und von 18.00 - 3.00 uhr



MÄNNERTREU
BUCHLADEN

• BÜCHER • MAGAZINE • VER-
SCHER • AUSSTELLUNGEN • VID-
CD'S • KONDOME • LESUNGEN
STKARTEN • BÜCHER • MAGAZI-
VERANSTALTUNGEN • BÜCHER •
• AUSSTELLUNGEN • MAGAZINE
EOS • CD'S • BÜCHER • KONDON-
UNGEN • POSTKARTEN • BÜCHE-
ZINE • VERANSTALTUNGEN • BÜ-
• AUSSTELLUNGEN • VIDEOS • C

Bauerngasse 14 • 90443 Nürnberg
Fon. 0911 - 26 26 76 • U-Bahnhof Plärrer

Lila Blut

Bayreuth - Das Bayerische Rote Kreuz in Bayreuth will kein Blut von Lesben. Eine Frau, die sich kürzlich beiläufig bei der der Spende vorangehenden Routineuntersuchung geoutet hatte, wurde daraufhin vom BRK-Arzt dankend abgelehnt. Er be-rief sich auf den Ausschuß von Homosexuellen als Risikogruppe. Die BRK-Zentrale in München hat jetzt allerdings in einer dringenden Empfehlung die Bayreuther dazu veranlaßt, ihre umstrittene Entscheidung zurückzunehmen. Das Spendeverbot bezüglich Homosexueller meine ausschließlich schwule Männer. Nun darf sie wieder spenden - wenn sie jetzt noch will. (spa)

Kein Gummi - kein Geld

Kassel - Wer zu ungeschütztem Sexualkontakt mit Unbekannten bereit ist, trägt Mitverantwortung für eine eventuelle HIV-Infektion und hat deshalb auch keinen Anspruch auf eine Opferentschädigung. Das entschied kürzlich das Bundessozialgericht in Kassel. Es wies damit die Klage eines schwulen Mannes wegen dessen "in hohem Maße unverantwortlichen Handelns" ab, der beim Verkehr ohne Kondom angesteckt wurde. (spa)

NEUE KOMBINATION

Basel - In der größten internationalen Therapie-Studie zur HIV-Behandlung wird den Patienten ab sofort nicht mehr nur AZT verabreicht, sondern eine Kombination aus AZT (Zidovudin), ddC (Zalcitabin) und dem Proteinasehemmer Saquinavir. Aus einer europäischen Studie mit Medi-

kamentenkombinationen liegen bereits Ergebnisse vor, wonach die Sterblichkeitsrate um 38 % gesunken sei. Weitere Forschungen gehen in Richtung der Entwicklung neuer Medikamente sowie in die Veränderung der Lebensumstände. So sind zum Beispiel dosierte sportliche Aktivitäten sehr hilfreich für einen günstigeren Krankheitsverlauf aidskranker Menschen. (spa)

Freddies VERMÄCHTNIS

London - Vor kurzem erschien eine CD mit den letzten Songs von Freddie Mercury. Wenige Wochen vor seinem Tod am 24. November 1991 nahm er sie in seinem Studio in Montreux auf. Seine drei Kollegen von "Queen" haben diese Fragmente jetzt zusammengetragen und in einer CD unter dem bezeichnenden Titel "Made in Heaven" veröffentlicht. (spa)

Euro-Stolz

Kopenhagen - Wer Lust auf ein internationales Gay-Happening hat, sollte sich die letzte Juniwoche im nächsten Jahr vornehmen. In Kopenhagen wird vom 21. bis zum 30. Juni EUROPRIDE '96 stattfinden. Nähere Informationen gibt's bei: Copenhagen Pride Association, Studiestraede 31 B, DK - 1455 Copenhagen K, Fon + Fax: 0045-3391 9496. (spa)

Rosas Erbe

Frankfurt - Rosa von Praunheim - seines Zeichens Nervtöter der schwulen Nation - hat mal wieder einen Film gedreht. "Neurosia - 5 Jahre pervers" beginnt mit einem Todesfall, seinem eigenen. Er wird erschos-



DIE SÜDSTADTKNEIPE

ob schwul, lesbisch oder hetero

Morrison

MORRISON
Glockenhofstraße 39
90478 Nürnberg
Telefon 4 72 03 83

tägl. 9-1 Uhr
Frühstück 9-15 Uhr
Sonntagsbuffet 9-15 Uhr
warme Küche 9-1 Uhr

Morrison macht einfach alle froh



sen, seine Leiche verschwindet, und eine Klatschjournalistin stochert in seinem wilden, perversen Leben herum und fördert so allerlei intime Details zutage, die letztendlich doch niemanden interessieren. Denn, Rosa, wir haben schon viel zuviel von dir hören und sehen müssen! (spa)

Fliederlich mit INTERNET-Adresse

Fünf Jahre alt wird im Januar das Informationsangebot "Fliederlich-Btx" im Datex-J-System "Telekom Online" - bekannter vielleicht als Bildschirmtext. Noch ist ein eigenes Angebot im Rahmen des World-Wide-Web "WWW" des Internet nicht geplant. Dennoch ist Fliederlich neben Btx nun auch für alle Nutzer des Internet (somit auch über CompuServe oder America Online/Bertelsmann) aus aller Welt erreichbar: die Adresse lautet "0911232500@btgate.de", in den nächsten Wochen auch direkt über "fliederlich@btgate.de". Endlich erreichen auch auf diesem Wege innerhalb von Sekunden Anfragen, Wünsche und Vorschläge den Verein Fliederlich ebenso wie Mitteilungen, Beiträge und sogar Bilder für die NSP-Redaktion und müssen weder per Diskette eingesandt noch neu abgetippt werden.

"Kondom" wird verfilmt

Ralf Königs berühmte und nicht minder drastische Comic-Story "Kondom des Grauens" wird nun auch verfilmt. Zusammen mit Martin Walz schrieb König das Drehbuch um die respektlos-anzügliche Geschichte um den schwulen Inspektor Luigi Mackeroni, der in New York nach

dem "Kondom des Grauens" sucht und dabei auch "die eigenen Weichteile aufs Spiel setzt", wie es die Produktionsfirma Ascot Elite/Ecco ankündigt. Neben der ursprünglichen Comic-Version wurde die Story von der Kölner "Nasenproduktion" auch als Puppentheater im Rahmen des 9. Internationalen Figurentheater-Festivals 1993 im Erlanger E-Werk mit großem Erfolg aufgeführt. Das Ensemble reiste damals viele Monate durch die Lande. König, den die Jury des Erlanger Comic-Salons 1992 als besten deutschen Comic-Zeichner mit dem Max-und-Moritz-Preis auszeichnete, ist seit Jahren auch Haus- und Hof-Ausstatter der NSP. Der neue Film "Kondom des Grauens", der unter der Regie von Martin Walz ab Frühjahr 1996 an "Originalschauplätzen" in New York gedreht werden soll, wäre nach "Der bewegte Mann" die zweite Verfilmung seiner Comics. (NN/wja)

Überfall im Stadtpark?

Bei der Sonderkommission "Betäubung" der mittelfränkischen Polizei, die gegen eine "K.-o.-Tropfen-Bande" die drei Männer sitzen bereits in U-Haft ermittelt, haben sich auch zwei 20 und 22 Jahre alte Männer gemeldet, die zwei Ringe aus der noch nicht zugeordneten Beute als ihr Eigentum erkannt haben wollen. Drei Täter hätten ihnen im Nürnberger Stadtpark den Schmuck abgenommen; einer habe sie dabei mit einer Waffe bedroht. Die Ermittler beurteilen diese Angaben jedoch skeptisch, zumal die Männer nach dem Überfall keine Anzeige erstattet hatten. Auch beim Überfall-Telefon von Fliederlich (0911/222377 Di+Do 11-16h) ist eine entsprechende Meldung nie eingegangen. (NN/wja)

*Na und
Pilsbar*



wo er ihn + sie sie trifft
in gemütlicher Atmosphäre

Marienstraße 25
8500 Nürnberg
Tel (0911) 22 73 20

Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag 16.00 - 01.00 Uhr
Freitag - Samstag 16.00 - 02.00 Uhr
Sonntag 16.00 - 01.00 Uhr
Montag Ruhetag

IN NÜRNBERG

COLT STUDIO

Gay Shop & Kino

Zufuhrstraße 2
(Nähe Plärrer)
Tel. (0911) 26 48 80

Täglich geöffnet von 16 - 23 Uhr
Fr & Sa bis 0.30 Uhr

Herzlich willkommen!

Chez



Coco

DIE ETWAS ANDERE
DISCOTHEQUE IN AUGSBURG

Öffnungszeiten:

So bis Mi 20 - 3 Uhr
Do 22 - 3 Uhr
Fr + Sa 22 - 4 Uhr

Mittwoch & Sonntag Showtime

SHOW DISCOTHEQUE

Halderstraße 14 · 86150 Augsburg · Tel. 0821/511034



Anzeigenpreise:

Für Anzeige DM 2.-, für Chiffre-Anzeigen DM 4.-, für gewerbliche Anzeigen DM 10.- + 15% MWST. Die Gebühren sind in Form von Briefmarken beizufügen. Mitglieder von Fliederlich e.V. zahlen gar nichts, für Abonnenten gibts eine Freianzeige im Jahr.

Beantwortung von Anzeigen:

Brief eintüten, zukleben, gegebenenfalls Chiffre mit Bleistift draufschreiben, in ein zweites, frankiertes Kuvert stecken, Briefmarke beilegen und an Fliederlich e.V., Luitpoldstr.15, 90402 Nürnberg, schicken!

DAS MAX-THEATER FÜRTH SUCHT witzige, engagierte Leute (m/w) die Lust haben, aktiv bei einem Amateurtheater (bereits im 12. Jahr!) unter prof. Leitung und eigener Studiobühne mitzumachen! Egal ob auf der Bühne, hinter den Kulissen, am Tresen, an der Technik oder sonst wo. Unser Spektrum reicht vom Jugendtheater über fränkisches Kabarett, Lustspiele bis hin zu modernen Dramen. Aber alles ganz locker, mit viel Spaß und durchwegs jungen Leuten (zw.18-40 Jahren). Interesse? Einfach anrufen und mal vorbeischauen. Tel.: 0911/74934-0, Martin Rassau.

Schulanfang!

Wo sind lesbische/schwule Pädagogen, die Lust auf Gedankenaustausch hätten? Wir treffen uns an jedem 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 20.00h bei Fliederlich. Wie wär's? Lust statt Frust! Nähere Informationen unter 0911/353855

"Plötzlich verspürte er das Bedürfnis zu sprechen." Verspürst Du das Bedürfnis, Anregungen, die Dich berührten, mit anderen zu teilen?! Liebeslyrik, philosophische Weisheiten, Deine eigenen niedergeschriebenen Worte, Texte aus Artikeln. Was auch immer, stecke andere zu lebhaften Gesprächen an und genieße es, Dich geistig auszutauschen. Mach mit bei "Freigeist". Wir treffen uns jede Woche einmal! Kontakt: Reinhard Karl, Tel.: 0911/498884

Erotische Massage - die Besondere!

Dich entspannen-Durchatmen-zum Gipfel steigen-Dich fallen lassen...Lust und Energie im ganzen Körper spüren! Einzelsitzungen nach tel. Vereinbarung: 0911/2448616 (GAY-TANTRA INSTITUT)

Er, 38/174 schlank, sucht ehrlichen und treuen Ihn bis 45, der noch eine feste Beziehung anstrebt.

Chiffre: feste Beziehung

Er, 40/172/60 sucht aktiven, behaarten Ihn in Stiefeln (Polizeistiefel sind geil), Leder-, oder Uniform. Bin intelligent, gut gebaut aber leicht körperbehindert. Ruf mich an bei Interesse bis 23.00 Uhr. Tel.:0911/4397767

Wo sind die Kerle

zwischen 25 u. 35, die absolut auf dem Teppich geblieben sind und Lust haben auf Sport, Spaß, Unfug, Kino, Disco oder mir (29, Jeanstyp) einfach mal die Stadt zeigen. Denn sollte nach meinem Umzug und der beruflichen Veränderung das aufregendste Ereignis das Einstellen meiner Waschmaschine oder das Rausstellen des gelben Sackes sein? Sicher nicht! Also, ran an die Griffel!

Chiffre: Waschmaschine

Silvester mal anders! Seminar "Sexualität-Liebe-Ekstase" 29.12.95 - 01.01.96 bei Fulda, mit Armin Heining. Liebe und Orgasmus erforschen mit Tanz, Ritual, Massage, Atem- und Körperübungen, Meditation und Entspannung; Weitere Informationen: GAY-TANTRA-INSTITUT, Kraußstr.5, Tel.:0911/2448616

Der Mensch, der bei der Schwulen und Lesbengala an der Garderobe versehentlich die falsche Jacke ausgehändigt bekam, wird gebeten, diese gegen seine eigene wieder auszutauschen.

Adresse:

Fliederlich e. V., Luitpoldstr. 15/II, Tel.: 0911/222377, Fax: 0911/232500
Zumindest den Inhalt der ausgehändigten Jacke, mit dem du sowieso nichts anfangen kannst, könntest du uns per Nachfrage an obige Adresse schicken.

Wenn du wenigstens das tust: Danke!!!
Wenn nicht:

Schwuler Manager gesucht!!! Schwule Führungskräfte und Führungsnachwuchs aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, öffentlichem Leben und Freien Berufen bauen sich Ihren bundesweiten Berufsverband auf! Völklinger Kreis-Verband Gay Manager. Die Münchner Regionalgruppe trifft sich monatlich. Info unter: 089/4361603 od. 089/5026125



Kostenlose SOZIALBERATUNG der DFG-VK-ER-FO-BA: Von A wie Arbeitslosigkeit bis Z, wie Zivildienst: Dieter Stolpe, Tel. & Fax: 09131-26346

Arbeitskreis Sexualität & Sexsucht (ASS) bietet Erfahrungsaustausch und Entwicklungsarbeit zum Thema "Sex als Sucht in Abgrenzung zu natürlicher Erotik & Sexualität". Wer fühlt sich angesprochen? Promiskuität als Lebensform? Sex als Suchtverhalten? Private Kontaktgruppe trifft sich regelmäßig. Bei ernsthaftem Interesse schreibe mit Tel.-Nr. Chiffre:ASS

Porno-Gay-Video! Löse meine private Gay-Video-Sammlung auf. Interesse? Ruf mich an: Tel.:0911/313662

David, psychisch labil, sucht schwulen Freund.

Chiffre: Schwuler Freund

Suche Nachmieter ab 1.1.96 für Altbauwohnung (Südstadt - Seitenstr. der Allersberger Straße), 64qm im 2.OG. Miete ca. DM 620 kalt + ca. DM 130 NK. Ablöse DM 2.000 VB. Tel. 0911/468532 (AB)

Lebensberatung Fürth

Positiv denken! Angstfrei leben! Frei von Streß! Erfolg haben usw. Harmonisierung von Körper, Seele und Geist. Aktivierung der inneren Selbstheilungskräfte! Persönlichkeitsentwicklung! Raucherentwöhnung! Hilfe zur Selbsthilfe! Kartenlegen-Numérologie! Astrologie! Edelsteinkunde! HIV-Positive sind auch Willkommen! Im Krankheitsfall sind auch Hausbesuche möglich! Terminvergabe Di.-Do. 18.00-20.00, Mobil-tel.:0172/8127190

Einfach anrufen und vorbeikommen!

Probleme in der Beziehung?

Beratung für schwule Paare nach telefonischer Terminabsprache: 0911/222377

Fliederlich e.V./Rosa Hilfe (Helmut & Peter)

Samenspender zur privaten Befruchtung gesucht. 100% Diskretion, kein Sex, keine Unterhaltsforderungen, einzige Voraussetzung: AIDS-Test. Bei Erfolg Prämie DM 300. Unseriöse Angebote zwecklos. Wer hilft mir?

Chiffre: Kinderwunsch

Ich heiße Björn, bin Zivi bei der AIDS-Hilfe und suche einen Nachfolger ab Mai/Juni 1996. Infos unter 0911/266191

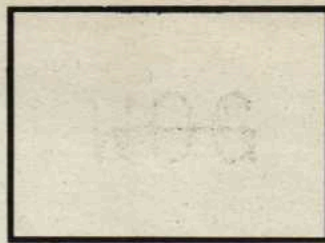
Was ist und will die DFG-VK? Kostenlose Info-Broschüre anfordern bei: DFG-VK-Gruppe-ER-FO-BA, c/o Wolf-D. Hieronymus, Eibacher Hauptstr. 90. 90451 Nürnberg, Fax:0911/6426184



STUDIO 50

Wirthstraße 50
90459 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 20

Montag - Freitag
12.00-18.30 Uhr
Samstag
11.00-14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage
geschlossen



**KINO
SHOP
VERLEIH**

... zum Jahreswechsel: Tolle Angebote !!! Tolle Preise !!!

(Nur solange Vorrat reicht !)

+++ 10 HT-Kondome DM 10,- +++ 15 Marken-Kondome DM 10,- +++ 4 HOT RUBBER Kondome DM 5,- +++ Gleitgel klein DM 3,- +++ Cruisingpack DM 5,- +++ Einweggel DM 1,- +++ Geltube "Sex Line" DM 10,- +++ Dose "Sex Line" Gel DM 12,- +++ KY klein DM 8,- +++ Cockring - Gummi DM 4,- +++ Cockring - Metall DM 6,- +++ Cockband Leder mit Nieten DM 15,- +++ Monatsmagazine ab DM 10,- +++ Bildmagazine ab DM 15,- +++ Magazin 3-er Pack ab DM 18,- +++ Taschenbücher ab DM 15,- +++ Postkarten ab DM 1,- +++ Homo-Videos ab DM 19,- +++ Dildos ab DM 15,- +++ Vibrator ab DM 16,- +++ Pumpen ab DM 19,- +++ Geile Slips ab DM 15,- +++

**Allen Kunden ein frohes Fest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr !**

apollo sauna

Bayerns exklusive Gay-Sauna
in Nürnberg



Schwimmhalle * Dampf-
sauna * Trockensauna
Kalt-/Warm-Tauchbecken
Video- und Fernsehraum
Ruhekabinen * Solarium
Bistro * Minishop
10er Karte: DM 220,00
Schüler/Stud./ZDL: DM 20,00
Eintritt: DM 25,00

VICKING CLUB

BARREL BAR

Nachtcafe



BILDTAG
DM 19,00
Eintritt:

Öffnungszeiten: 20 - 1 Uhr
Fr + Sa bis 2 Uhr nachts geöffnet!
90402 Nürnberg, Kolpinggasse 42
U-Bhf: Opernhaus, Tel: (0911) 22 36 69



Clublokal

LC-01
Leder-Jeans-Club-Ost

S T U D I O S
- KINO
- SHOP
- VERLEIH
Postkarten
Wäsche
Hilfsmittel
Bücher
Videocassetten
Verleih und Verkauf
Magazine
Leder und Gummi
Accessories
Foto-Video-CD's u.a.m.

Mo - Fr
12.00 - 18.30 Uhr
Sa
11.00 - 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen
90459 Nürnberg
Wittstraße 50
Tel: (0911) 44 15 20



C.C. YUMBO
1^{te} Planta
LOC.Nr. 161-04-05-06
Gran Canaria,
Playa d'Ingles
Phone: 0034-28-764286
under the King's-Airplane

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

MAN'S

PLAZA
HOT HOUSE

... have fun

... enjoy it!

GARAGE



CHIRINGAY - CLUB - SAUNA
- Nordbayerns größte Gay-Sauna -
auf 400 qm Ruhe und Entspannung in an-
genehmer und interessanter Atmosphäre
Sonnenbank, Trockensauna, Dampfsauna,
Videoraum, Ruhe-TV-Kabinen, Minishop, Bistro

Erwachsene: DM 25,-
Schüler/Studenten u. Rentner: DM 20,-
Montag Jugendtag (16 - 24 J. gegen Nachw.): DM 19,-
So+Se+Feiertag ab 2 Uhr nachts (bis 8 Uhr): DM 19,-
Bierabend Partytag: DM 18,- pro Person
Mittwoch Lederlag: DM 20,- für Lederclub-Mitgl.
Donnerstag Partytag: DM 19,- pro Person
10er Karte: DM 220,-

Öffnungszeiten:
täglich 13-2 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh
durchgehend geöffnet (Nachtsauna)

Comeniusstraße 10
90459 Nürnberg
(HBF-Südaustrang)
Tel: (0911) 44 75 75
Parkmöglichkeit
Hauptbahnhof

C.C. YUMBO 4^{te} Planta
LOC.Nr. 421-15/16
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286

Gay Shop • Video
Cinema • Cabins

SAUNA - CABINS - RELAX

C.C. YUMBO 1^{te} Planta
LOC.Nr. 161-01-02-03
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
Entry in MAN'S PLAZA



VIDEO - CLUB 32

KINO - SHOP -
VIDEOOTHEK

NORDBAYERNS GROSSES
VIDEO-VERLEIH-SORTIMENT!

Tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet

90443 Nürnberg
Tafelfeldstraße 32
(Rückgebäude)
Tel: (0911) 44 15 66

Chiringay

Chiringay - CLUB - SAUNA

Erwachsene: DM 25,-
Schüler/Studenten u. Rentner: DM 20,-
Montag Jugendtag (16 - 24 J. gegen Nachw.): DM 19,-
So+Se+Feiertag ab 2 Uhr nachts (bis 8 Uhr): DM 19,-
Bierabend Partytag: DM 18,- pro Person
Mittwoch Lederlag: DM 20,- für Lederclub-Mitgl.
Donnerstag Partytag: DM 19,- pro Person
10er Karte: DM 220,-

Öffnungszeiten:
täglich 13-2 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh
durchgehend geöffnet (Nachtsauna)

Comeniusstraße 10
90459 Nürnberg
(HBF-Südaustrang)
Tel: (0911) 44 75 75
Parkmöglichkeit
Hauptbahnhof

C.C. YUMBO 4^{te} Planta
LOC.Nr. 421-15/16
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286

Gay Shop • Video
Cinema • Cabins

SAUNA - CABINS - RELAX

C.C. YUMBO 1^{te} Planta
LOC.Nr. 161-01-02-03
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
Entry in MAN'S PLAZA